Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inserate an die Expedition
desselben zu senden.

№ 20. Leipzig, Mittwoch den 16. Februar. 1859.

Amtlicher Theil.

Berliner Verleger-Verein.

In dem kürzlich abgedruckten Mitglieder-Verzeichniß ist aus Versehen die Firma

J. C. Huber's Verlag

fortgeblieben, was hiermit berichtigt wird.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 11. u. 12. Februar 1859.

Lit.-artist. Anstalt d. german. Museum in Nürnberg.

1131. **Anzeiger** f. Kunde der deutschen Vorzeit. Red.: von u. zu Aufsess, A. v. Eye, G. K. Frommann. Neue Folge. 6. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. baar * 2 ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

1132. **Riehl, W. H.**, Culturstudien aus drei Jahrhunderten. gr. 8. Geh. 2 ₰

1133. **Stark, L.**, u. **S. Lebert**, systematische, theoretisch-praktische Elementar-Singschule zum Gebrauch beim Privat-Unterricht sowie in den höheren Lehranstalten ꝛc. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 6 Ngr.

Direction d. österreich. Lloyd in Triest.

1134. **Lloyd's illustrirte Reisebibliothek.** 5. Bd. Der Orient. 2. Bd. 8. In engl. Einb. * 2 ₰

Inhalt: Busch, M., Griechenland. Reisehandbuch f. Griechenland m. Einschluss Thessaliens, Albaniens, der Inseln d. Archipelagus etc.

Doebereiner in Jena.

1135. **Klopfleisch, F.**, de duabus vetustissimis picturis vitreis in templo S. Viti in vico Veitsberg prope Weidam sito. Dissertatio. gr. 8. In Comm. Geh. * ½ ₰

Förstner'sche Buchh. in Leipzig.

1136. **Berg, O. C.**, u. **C. F. Schmidt**, Darstellung u. Beschreibung sämmtl. in der Pharmacopoea borussica aufgeführten offizinellen Gewächse. 11. Hft. gr. 4. * 1 ₰

1137. **Zahnarzt**, der. Das Neueste u. Wissenswürdigste d. In- u. Auslandes üb. Zahnheilkunde. Hrsg. v. C. W. L. Schmedicke. 14. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 2⅔ ₰

Fricke in Halle.

1138. **Berichte** der rhein. Missions-Gesellschaft. Hrsg. v. Fabri. Jahrg. 1859. Nr. 1. u. 2. gr. 8. Barmen. pro cplt. ** ½ ₰

1139. **Hosianna.** Ein Missionsblatt f. Kinder. Red.: J. C. Wallmann. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 16. In Comm. pro cplt. ** ¼ ₰

1140. **Missionsberichte**, Berliner. Red.: Wallmann. Jahrg. 1859. Nr. 1. u. 2. gr. 8. In Comm. pro cplt. ** 12 Ngr.

1141. **Missions-Freund**, der. Red.: Wallmann. Jahrg. 1859. Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. ** 12 Ngr.

Fricke in Halle ferner:

1142. **Missionsfreund**, der kleine. Hrsg. v. Fabri. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 16. Barmen. pro cplt. * ⅓ ₰

1143. **Nathusius, M.**, Elisabeth. Eine Geschichte, die nicht m. der Heirath schließt. 2 Bde. 4. Aufl. 8. Geh. 1 ₰ 21 Ngr.

Gerhard in Leipzig.

1144. **Codex** diplomaticus Poloniae, quo continentur privilegia regum Poloniae, magnorum ducum Lithuaniae, bullae pontificum etc. Editus studio et opera L. Rzyszczewski et A. Muczkowski. Tom. 3. gr. 4. Varsaviae 1858. Geh. * 7⅓ ₰

1145. **Fallou, F. A.**, die Mysterien der Freimaurer, sowie ihr einzig wahrer Grund u. Ursprung. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 ₰

Gerold's Sohn in Wien.

1146. **Zeitung**, allgemeine land- u. forstwirthschaftliche. Red. v. J. Arenstein. 9. Jahrg. 1859. Nr. 1. hoch 4. In Comm. pro cplt. * 4 ₰

Graßmann's Verl. in Stettin.

1147. **Justiz-Assessoren**, die, u. die Advokatur in Preußen. Ein Votum v. e. preuß. Justizbeamten, aber keinem unbesoldeten Assessor. 8. Geh. * 4 Ngr.

1148. **Liederkranz** aus den Lieblingsliedern des Jageteufel'schen Collegiums. Gesammelt u. hrsg. v. K. A. Friedländer. 16. 1858. Cart. * ⅓ ₰

1149. **Mittheilungen** aus China. Hrsg. vom Pommerschen Hauptverein f. Evangelisirung China's. Red. v. H. Graßmann. Jahrg. 1859. Nr. 1. 8. pro cplt. ** ⅙ ₰

1150. **Wolffberg**, Mortara od. das Ereigniß in Bologna. Nach den authentischsten Quellen erzählt. gr. 8. Geh. * ⅙ ₰

Lehmann in Leipzig.

1151. **Gutachten** der theologischen Facultät zu Greifswald üb. das Rostocker Consistorialerachten. gr. 8. Geh. ¼ ₰

1152. **Zur Sache** d. Prof. Dr. Baumgarten. Eine neukirchl. Stimme. gr. 8. Geh. ¼ ₰

Levit in Bromberg.

1153. **Nobis, M.**, die Verbesserung d. Weidelandes u. die Umwandlung ganz unbenutzter Bodenflächen in Weideland durch Urbarmachung. 8. Geh. * ½ ₰

Linz'sche Buchh. Verl.-Eto. in Trier.

1154. **Adreßkalender** f. die Bewohner d. Regierungsbezirks Trier. 1859. 25. Jahrg. 16. Geh. ** ⅓ ₰

Neumann's Verlag in Mitau.

1155. **Kurtz, J. H.**, christliche Religionslehre. Nach dem Lehrbegriff der evangel. Kirche. 7. Aufl. 8. Geh. * 12 Ngr.

Nitzschke's Verlag in Stuttgart.

1156. **Biffart, M.**, Deutschland, sein Volk u. seine Sitten. In geographisch-ethnographischen Charakterbildern. 2. Lfg. gr. 8. Geh. 12 Ngr.

1157. **Erzähler**, der. Unterhaltungs-Blätter m. den neuesten Erzählungen, Novellen u. Anecdoten f. Leser aller Stände. 14. Jahrg. 1859. 1. Lfg. gr. 4. pro cplt. à Lfg. 3 Ngr.

1158. **Kocher, C.**, Clavierspielbuch. Eine aus den ersten Elementen theoretisch u. praktisch sich entwickelnde, methodisch fortschreitende Einleitg. in das Spiel u. Verständniss der Classiker. 2. Hft. gr. 4. 21 Ngr.

Nolte & Köhler in Hamburg.

1159. **Baumgarten, M.**, der Glaube u. die Gewissensfreiheit. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * 3 Ngr.

Palm & Enke in Erlangen.

1160. **Gesetzgebung**, die, d. Königr. Bayern seit Maximilian II. m. Erläuterungen. Hrsg. v. C. F. Dollmann. 1. Thl. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 8 Ngr.
Inhalt: Gesetz vom 22. Febr. 1855, die landwirthschaftl. Erbgüter betr. Mit Erläutergn. v. F. Stein.

Payne in Leipzig.

1161. **Familien-Bibliothek**, illustrirte. Neue Serie. 12. Hft. gr. 8. * ⅙ ℛ
Inhalt: Zimmermann, W. F. A., Astoria od. Reisen u. Abenteuer der Astorexpeditionen.

Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

1162. **Demokritos** od. hinterlassene Papiere e. lachenden Philosophen. 6. Orig.-Ausg. 36. u. 37. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 Ngr.
1163. **Hugo's, V.**, sämmtliche Werke, übers. v. Mehreren. 14. u. 15. Lfg. gr. 16. Geh. à 3 Ngr.
1164. **Kock's, P. de**, sämmtliche humorist. Romane. Deutsch bearb. v. H. Elsner. 3. Aufl. 44. u. 45. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 Ngr.

Rümpler in Hannover.

1165. **Freimaurerei**, die, im Oriente v. Hannover. Erinnerungsblätter an die Feste vom 14. u. 15. Janr. 1857. gr. Lex.-8. Geh. * 1⅔ ℛ

Gebr. Scheitlin in Stuttgart.

1166. **Schild, F. X.**, Manuale liturgicum sive explicatio sacrorum rituum juxta rubricas, ex probatis auctoribus desumpta. Fasc. 4. Lex.-8. Geh. * ⅓ ℛ

Schmidt in Meißen.

1167. **Peters, A.**, Natur u. Gottheit. Preisgesänge. 16. Geh. * ⅚ ℛ; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 ℛ

Schönfeld's Buchh. in Dresden.

1168. **Richter, H.**, Futtermischungen f. Milchkühe m. Rücksicht auf die chemischen Bestandtheile der Futtermittel. Lex.-8. Geh. * ½ ℛ

Serz & Co. in Nürnberg.

1169. **Eisenbahn-Atlas**, neuester, v. Deutschland, Belgien, den Niederlanden etc. 3. Aufl. gr. 8. Cart. 18 Ngr.
1170. **Hanser, G.**, Post- u. Eisenbahn-Reisekarte v. Deutschland, Holland, Belgien, der Schweiz etc. Neue Ausg. Kpfrst. u. illum. Imp.-Fol. In 8.-Carton. Auf Leinw. * 1 ℛ 6 Ngr.; mit Distanzbestimmgn. * 24 Ngr., auf Leinw. * 1 ℛ 12 Ngr.; m. Eisenbahnatlas ** 1 ℛ, auf Leinw. * 1 ℛ 24 Ngr.; m. Anhang * 24 Ngr., auf Leinw. * 1 ℛ 12 Ngr.
1171. — neueste Eisenbahn- u. Post-Reisekarte v. Mittel-Europa. Neue Ausg. Kpfrst. u. illum. Imp.-Fol. In 8.-Carton * ⅓ ℛ

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.

1172. **Bibliothek** der Mecklenburg. Ritter- u. Landschaft. 1. Abth. Mecklenburgica. gr. 8. 1858. In Comm. Geh. * 1 ℛ

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

1173. **Zeitschrift**, kirchliche. Hrsg. v. Th. Kliefoth u. O. Mejer. 6. Jahrg. 1859. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. Halbjährlich * 2⅓ ℛ

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

1174. **Kind**, das, in seinem Wandel vor Gott. Ein kathol. Unterrichts- u. Gebetbüchlein f. Kinder. In 2. Aufl. hrsg. v. der Marianischen Gesellschaft zur Verbreitg. guter Schriften. 16. In Comm. * 8 Ngr.

Wagner in Leipzig.

1175. **Actenstücke** Brasilischer Seite, betr. die Kolonisation d. Kaiserreiches. 2. Hft. gr. 8. * ⅓ ℛ
Inhalt: Brasilien unter Kaiser Dom Pedro II. Von Pereira da Silva. Uebersetzg. v. J. Hörmeyer.

T. O. Weigel in Leipzig.

1176. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 113—115. Lfg. Imp.-4. à * ⅔ ℛ; Prachtausg. à * 1 ℛ

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 14. Februar 1859.

Baumgärtner'sche Buchh. in **Leipzig.**

Levin Schücking. Portrait mit Fac-Simile. Nach einem Original-Gemälde in Stahl gestochen von A. Weger. 4. 3 Ngr.
Professor Dr. Temme. Portrait mit Fac-Simile. Nach einer Photographie gestochen von A. Weger. 4. 3 Ngr.

H. Füssli & Co. in **Zürich.**

La Suisse. Souvenir d'un paysagiste. Peint par J. Ulrich. Gravé par Huber. I. Livraison contenant 5 grandes planches gravées sur acier et 5 feuilles de texte illustrées de nombreuses vignettes. Fol. 1 ℛ 26 Ngr.

Herbig in **Berlin.**

Lehrbuch der Perspective zum Schul- und Selbstunterricht für Maler, Architekten, Bauhandwerker und Gönner und Förderer des Baufaches. Nach vieljährigem Lehrkursus herausgegeben von C. H. Stoevesandt, Professor bei der mit der Königl. Akademie der Künste verbundenen Kunst- und Gewerbe-Schule. (Circa 10 Bogen Text in 8. und 18 Folio-Tafeln in Farbendruck.) 1. Lieferung, enthaltend Textbogen 1. 2. und Abbildungen: Tafel 1. 2. 6. 11. 15. Fol. In Umschlag 1 ℛ

Hölzel in **Olmütz.**

Die Eichen Europa's und des Orient's. Gesammelt, zum Theil neu entdeckt und mit Hinweisung auf ihre Culturfähigkeit für Mittel-Europa etc. etc. Beschrieben von Dr. Theodor Kotschy, Custos-Adjunct am K. K. Botanischen Hof-Cabinet. II. Lieferung. (5 Chromolithographien.) Fol. Gewöhnliche Ausgabe 4 ℛ. Prachtausgabe 5 ℛ

Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne in **Leipzig.**

Hacault's Original-Entwürfe moderner Bauwerke. Eine Reihefolge von brillanten, theilweise colorirten Stahlstichen, enthaltend Grundrisse, Façaden, Durchschnitte und Details für verschiedene Bauwerke. 26. Heft. (4 Stahlstiche und 8 Seiten Text.) 4. 7½ Ngr.
Pracht-Album für Theater und Musik. 11. Heft, enthaltend 1 Stahlstich (Portrait Friedr. Haase, mit Fac-Simile, als Cromwell in Raupach's Royalisten). 8 Seiten Text und eine Musikbeilage. gr. 4. 10 Ngr.

Mayer's Kunstanstalt in **Nürnberg.**

Nürnberg von der Ostseite (Panorama). Nach der Natur gezeichnet und gestochen von Adolf Fesca in Nürnberg. qu. Fol. Chines. Papier 1 ℛ
Erinnerung an Nürnberg. Mit 8 Randansichten. Gezeichnet von J. Maar. Gestochen von A. Fesca. Fol. Chines. Papier 1 ℛ
Nürnberg gegen Osten. Mit 14 Randbildern. Gezeichnet und gestochen von Carl Rorich. kl. qu. Fol. 15 Ngr.
Das von Fugger'sche Haus in Nürnberg (in der Hirschelgasse). Gezeichnet und gestochen von Ph. Walther. gr. 4. 8 Ngr.
Der schöne Brunnen in Nürnberg. Gezeichnet und gestochen von Ph. Walther. gr. 4. 8 Ngr.
Das von Pellerische Haus auf dem Egidien-Platze, erbaut Anno 1605. Gezeichnet und gestochen von Ph. Walther. qu. 4. 8 Ngr.
Die Burg in Nürnberg. Gezeichnet und gestochen von Mahlitschek. qu. 8. 4 Ngr.
Die Albanerin. Gemalt von N. de Keyser. Gestochen von Fr. Wagner. Fol. 1 ℛ 10 Ngr.
Die Fränkische Schweiz in Stahlstichen nach neu aufgenommenen Originalzeichnungen, naturgeschichtlichen Schilderungen, historischen Erörterungen und Sagen. Ein Gedenk- und Erinnerungsbuch, wie auch Führer für Naturfreunde von Dr. Friedrich Mayer. (21 Stahlstiche und 100 Seiten Text und 1 Karte.) gr. qu. 4. In Cambric gebunden 4 ℛ 20 Ngr.

Muquardt in **Brüssel.**

Der Rhein, Kunstdenkmale und Landschaft. Malerische Ansichten, nach der Natur gezeichnet und in Farben lithographirt von Fourmois, Lauters und Stroobant. Mit einem beschreibenden Texte von Levin Schücking. 1. Lieferung, enthaltend: Marksburg. Das Rathhaus in Cöln und 4 Seiten Text. Fol. Farbendruck 1 ℛ

SLUB
Wir führen Wissen.

Muquardt in **Brüssel** ferner:

Le Rhin, monumental et pittoresque. Aquarelles d'après nature, lithographiées en plusieurs teintes par MM. Fourmois, Lauters et Stroobant. Texte par M. L. Hymans. Deuxième Édition. 1. Livr. cont.: Oberwesel, St. Goar. Mit 4 Seiten Text. Fol. 1 ℔

Scheel in **Cassel.**

An der Schwalm. Bilder aus dem Hessischen Volksleben von Gerhard von Reutern. Lithographirt von G. Koch. 4. Heft, enthaltend: Brautführer. Das Abendmahl. Am Feiertage. Fol. In Umschlag 2 ℔

Schmidt in **Oldenburg.**

C. Willich, Seminar-Director in Oldenburg. Portrait. Nach einem Daguerreotyp auf Stein gezeichnet von Foegen in Bonn. kl. Fol. Chines. Papier 15 Ngr.

Schrader in **Leipzig.**

Geschichte der Sächsischen Armee in Wort und Bild. Zweite Auflage. 1. Lieferung. Abbildung der Königl. Polnischen, Churfürstlich Sächsischen Kriegstruppen im Zeithayner Lager vom Jahre 1730. (6 Blatt, inclusive der Abbildung des Königs Johann (schwarz) und 1 Blatt Schema der Uniformirung; 20 Seiten Text.) Fol. Colorirt 2 ℔ 20 Ngr. Prachtausgabe (fein mit Gold colorirt) 5 ℔

Johann, König von Sachsen. Portrait in ganzer Figur. Gemalt von Gonne. Lithographirt von Bach. kl. Fol. Tondruck 12 Ngr.

Veith in **Carlsruhe.**

Ornamente im neuen Styl, entworfen von C. Plock und ausgeführt unter Mitwirkung von J. Offinger, Bildhauern und Modelleurs an der Königl. Würtembergischen Eisengiesserei Wasseralfingen. 4. Heft, enthaltend: 5 Lithographien in Tondruck. Fol. In Umschlag 1 ℔ 10 Ngr.

Sammlung ausgeführter Constructionen aus dem Gebiete des Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbaues, bestehend aus 120 Blätter in 4 Abtheilungen. 6. Heft, enthaltend: 12 lithographirte Tafeln. qu. Fol. In Umschlag 2 ℔

T. O. Weigel in **Leipzig.**

Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei und Malerei von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit. Herausgegeben von Ernst Förster. 113. 114. und 115. Lieferung. (6 Stahlstiche und 12 Seiten Text.) gr. 4. à 20 Ngr. Prachtausgabe à 1 ℔

Die Baukunst des 5. bis 16. Jahrhunderts und die davon abhängigen Künste, Bildhauerei, Wandmalerei, Glasmalerei, Mosaik, Arbeit in Eisen etc. Herausgegeben von Julius Gailhabaud. 41. 42. 44. und 45. Lieferung. Glasmalereien im Dome zu Cöln. (3 Chromolithographien; 1 Blatt in 4., 2 Blatt in Fol. und 2 Seiten Text in 4.) à Lieferung 16 Ngr.

Werl in **Leipzig.**

Album von Leipzig nach Photographien und Originalzeichnungen. 2. Heft in 4 Blatt und 2 Prämien. (8 Seiten Text.) qu. 16. Ton- und Farbendruck 7½ Ngr.

General-Situations-Plan von Leipzig. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. (1859.) qu. Fol. In 18 gebrochen 10 Ngr.

Nichtamtlicher Theil.

„Des Pudels Kern."

IV.*)

Die Aufstellung in Nr. 14. hat unser Interesse an dem, was wir für gut, recht und nützlich im Geschäftsleben halten, erregt, das wollen wir nicht läugnen. Der unterfertigte C. scheint viel Heil für den Buchhandel davon zu erwarten, wenn mehr kaufmännisches Verfahren in dem Buchhandel Raum gewänne. Wir wollen nur dieses hier herausheben und wenn auch nur einer oberflächlichen Erörterung unterziehen.

Wir sind nämlich der Meinung, es habe kein Erwerbszweig kaufmännische Grundsätze so sehr zu fürchten, als gerade der Buchhandel, wenn wir nicht voraussetzen sollen, daß hier nur diejenigen davon gemeint seien, wodurch einzig dem Verleger Vortheil erwächst. Zuvörderst müssen wir hervorheben, wie ganz anders in der Kaufmannswelt der Consument dem Producenten gegenübersteht; der Erstere trägt das volle Bewußtsein in sich, daß er der Schwerpunkt im Geschäft ist, und seine kaufmännische Intelligenz lehrt ihn dieses zu seinem Vortheile ausbeuten.

Wie ganz anders ist's in dieser Beziehung im Buchhandel! Hier scheint der Consument (Sortimenter) keine Ahnung von dem zu haben, was für Jeden auf der Hand liegen sollte. Wie wäre es sonst wohl möglich gewesen, daß Ausschreitungen gegen Recht und Vernunft so viel Raum gewinnen, würden die Sortimenter sich nicht gelassen in die octroyirten Verlegerbestimmungen fügen. Mit einem Wort, es haben sich unter Beihilfe der Sortimenter Zustände entwickelt, von denen wir gern nicht reden mögen.

Hier ein Stücklein aus der jüngsten Praxis: Der Verleger A. druckt ein Buch größeren Umfangs und bringt's, wie es sein Vortheil heischt, in Lieferungen; hiervon sendet A. dem Sortimenter B., ohne von dem Letzteren dazu veranlaßt zu sein, ca. 70 Exemplare nebst einem Namensverzeichniß, an die B. diese Lieferung senden soll. Mit dem blinden Geschäftseifer, der den Sortimentern eigen zu sein scheint, wird die Arbeit begonnen, auch wird noch ein Austräger in Lohn genommen. Nachdem dies Geschäft mehrere Tage gedauert und ein hübsch Theil Kosten gemacht, sieht B. sämmtliche Hefte bis auf 1 Exemplar wieder in seinen Händen, und B. sendet davon die 2. und folgende Lieferung als Fortsetzung. Unglücklicherweise war dieser ein Rechtsgelehrter, und B. mußte bei Einreichung der Rechnung Alles zurücknehmen, obgleich ein paar Hefte gänzlich von den Händen der Kinder verdorben waren; denn es besteht zu Recht, daß aus unverlangten Sendungen keinerlei Verpflichtungen für den Empfänger entspringen können. A. verweigert die Rücknahme dieses einen Exemplars und B. hat nun ein vollständiges Exemplar dem Verleger zu bezahlen. — Was würde nun wohl ein Sortimenter von kaufmännischen Principien in diesem Falle gethan haben? Wir glauben, das dürfte nicht schwer zu errathen sein, wenn wir erwägen, wie gut der Kaufmann Zeit und Arbeit zu berechnen weiß. Dieser eine Fall mag genügen, obgleich wir noch viele herzählen könnten, aus denen hervorgeht, wie sehr Sortimenter gemißbraucht werden und — sich mißbrauchen lassen.

Was der ehrenwerthe Einsender C. vom langen Credit sagt, ist wohl so buchstäblich nicht zu nehmen. Unter Kaufleuten würde der Begriff Credit, wie er im Buchhandel geht und steht, eine strenge Sichtung erleiden. Doch entfernen wir uns nicht von dem, was man im Buchhandel darunter versteht. C. spricht von einem 12 [illegible] 18 Monate langen Credit. Das scheint uns nicht immer der Fall zu sein. Wenn wir am 1. Januar 1858 Bücher auf Credit entnehmen und am 1. Juli 1859 bezahlen, so ist's mit 18 Monaten wohl richtig. Wie aber, wenn wir im October oder November 1858 beziehen und im April oder zur Ostermesse 1859 zahlen, oder wenn Verleger im Januar, Februar und März 1859 Engros à Conto 1858 senden und Zahlung dafür in der vor der Thür stehenden Ostermesse verlangen, wie verhalten sich diese Monate zu den fraglichen 12 oder 18!? Ist das auch 18 Monat Credit im kaufmännischen Sinne, wenn der Verleger im Januar 1858 den 1. Band versendet, das Ganze, aus 3 Bänden bestehend, berechnet, den 2. im März oder April 1859 und den 3. vielleicht erst im December 1859 liefert,

*) III. S. Nr. 19.

aber für alle 3 Bände schon in der Ostermesse 1859 die Zahlung fordert, und, falls diese ausbleibt, die Lieferung dessen verweigert, was im voraus berechnet ist? Gibt der Verleger etwa auch 18 Monate Credit, wenn dieser für eine Waare Geld im voraus fordert, die noch ein absolutes Nichts ist? Nach unsern ohne Zweifel ganz unrichtigen Begriffen von Credit kommt's uns vor, als gäbe der Sortimenter dem Verleger Credit; uns hat man gesagt, oft auf Jahre hinaus, ja ad calendas Graecas! Wie man über dieses Verfahren zwischen Verleger und Sortimenter in der Kaufmannswelt urtheilt, wollen wir lieber verschweigen. Soviel von dem, was man Credit nennt.

Was unser C. von der „Existenzmaschine" sagt, verdiente eigentlich eine durchschlagende Würdigung, respective Zurechtweisung. Wir wollen dieses gern tüchtigeren Kräften überlassen, und hoffen, es werde sich selbst unter den Verlegern Jemand finden, der die Feder im Interesse des Rechts und der Wahrheit ergreift. Es ist leider zu Recht bestehend, auf die Sortimenter zu schmähen und sie zu verdächtigen, und wir gestehen, sie verdienen es, weil sie solches dulden. Ist C. Verleger, so möchten wir ihm zu erwägen geben, ob seine Existenz ohne den Fleiß der Sortimenter nicht könnte etwas erschüttert werden.

Zum Schluß wollen wir noch das Bekenntniß ablegen, daß wir weder Verleger noch Sortimenter vom „reinsten Wasser" sind. Trotzdem glauben wir etwas vom Calculations-Conto des Verlegers zu wissen. Wenn sich C. nur die Mühe geben möchte, die Augen zu öffnen, so würde er die Paläste, die Landgüter, den Reichthum schon sehen, die das Calculations-Conto und der unermüdliche Fleiß und die Kenntnisse des Sortimenters dem Verleger aufgebaut! — Wo könnte uns wohl C. Aehnliches oder doch nur Annäherndes von dem Sortimentshändler nachweisen! A.

Anfrage.

Ein Sortimenter bestellt beim Verleger für 1 Thlr. baar 1 Volckmar, Choralbuch mit Vor- und Zwischenspielen. Verleger liefert unvollständig, er expedirt nur Lieferung 2. bis Schluß und läßt Lieferung 1. fehlen. Sortimenter remittirt das Werk unter Nachnahme mit dem Bemerken, daß seine Bestellung auf 1 Volckmar, Choräle (ohne Angabe der Lieferungen) vollständig gemeint sei. Verleger aber verweigert die Zurücknahme, resp. Zurückzahlung, und erklärt, daß er im Börsenblatt nur Lieferung 2. bis Schluß für 1 Thlr. offerirt habe.

Sortimenter stützt sich auf seinen nicht aus einem Wahlzettel herausgeschnittenen, sondern selbst geschriebenen Verlangzettel — Verleger auf seine Offerte im Börsenblatt und Wahlzettel.

Erfahrene Collegen wollen gefälligst entscheiden, wer hier im Rechte ist.

Dank und Erwiederung

auf die Notiz „Zur Statistik des Bücherabsatzes" in Nr. 17. d. Bl.

Daß die statistischen Angaben in dem Vorwort zum Klüpfel'schen dritten Nachtrag zum literarischen Wegweiser einen unbedingten Werth nicht beanspruchen können noch wollen, ist ebenso unzweifelhaft, als daß dergleichen Aufstellungen nur dann erst maaßgebend werden können, wenn sie auf einer Mehrzahl ähnlicher Unterlagen fußen. Die Schwierigkeit liegt nur eben in der Beschaffung solcher Vorlagen; der Verleger, wie der Verfasser des obigen Handbüchleins können dem geehrten Collegen nur dankbar für seinen berichtigenden Beitrag sein, dem doch ja recht viele ähnliche folgen möchten, insbesondere wenn es sehr abweichende Beobachtungen gilt, wie z. B. in Nr. 1. des Mag. für die Lit. d. Ausl. von einem österreichischen Collegen (Börsenbl. Nr. 7.). Nur auf solches vielseitige und zuverlässige Material gestützt, kann der Versuch wiederholt und die wünschenswerthe durchschnittliche Genauigkeit erstrebt werden, und es dürfte daraufhin die angelegentliche Bitte gerechtfertigt erscheinen: es möchten doch recht viele Verleger derartige Vergleiche anstellen und die zustimmenden oder abweichenden Ergebnisse im Börsenblatt veröffentlichen oder an den Unterzeichneten gelangen lassen, der dafür im voraus seinen aufrichtigen Dank ausspricht.

Leipzig. Gustav Mayer.

Miscellen.

Catalogue annuel de la Librairie française pour 1858 publié par Ch. Reinwald. — Es macht uns besondere Freude, dieses Unternehmen der Beachtung des Buchhandels empfehlen zu können. Dem Fleiß und der Ausdauer eines „Deutschen" ist es vorbehalten geblieben, durch die Herausgabe dieses Jahreskatalogs den französischen Buchhandel endlich in den Besitz der Vortheile zu bringen, welche der deutsche Buchhandel schon seit langem dem Hinrichs'schen Verzeichnisse verdankt. Wer die Hilfslosigkeit des Buchhändlers erfahren hat, in welcher derselbe zu den Freunden der französischen Literatur bisjetzt gewesen ist, der muß diese bibliographische Bereicherung mit freudigem Dank begrüßen. Der Herausgeber, durch seine seltene Geschäftstüchtigkeit in weitem Ansehen, berechtigt zu der Erwartung, daß seine Arbeit jedem Verlangen an Vollständigkeit und Genauigkeit genügen wird, soweit sich ihm nicht beharrliche Hindernisse entgegenstellten. In der bibliographischen Anordnung findet sich im Allgemeinen das Hinrichs'sche System befolgt; ein General-Alphabet nach den Namen der Autoren bildet den Katalog, dem eine wissenschaftliche Uebersicht und ein Verzeichniß aller Journale und periodischen Erzeugnisse (mit Ausschluß der politischen Tagesblätter) sich anschließt. Die äußere Ausstattung ist sehr splendid. Wir wünschen, durch diese Anzeige der verdienstlichen Arbeit unseres Landsmannes einige weitere Beachtung zu gewinnen und dadurch etwas zu dem gebührenden Lohne desselben beizutragen. Das regelmäßige Forterscheinen des Katalogs zu Anfang des neuen Jahres ist schon in sichere Aussicht gestellt.

Auction van Voorst in Amsterdam. — Wir können nicht unterlassen, auf diese wichtige Auction ganz besonders aufmerksam zu machen. Die Bibliothek, deren erster Theil (Theologie) in dem vorliegenden, schön ausgestatteten Kataloge von über 300 Seiten verzeichnet ist, ist eine jener immer seltener werdenden Büchersammlungen, welche planmäßig und mit unermüdlicher Ausdauer während einer langen Reihe von Jahren gepflegt und vervollständigt werden, um dem Studium und nicht der Curiosität zu dienen. Ein Blick in diese erste Abtheilung (Beginn der Auction: 14. März) überzeugt uns von der außerordentlichen Reichhaltigkeit der Bibliothek, namentlich in Werken der Kirchenväter und der Reformatoren, vor allen der holländischen älteren Theologen, welche in einer seltenen Vollständigkeit vertreten sind; auch in der Classe der Bibeln finden sich höchst werthvolle Ausgaben (z. B. die Walton'sche Polyglotte, das Decker'sche Neue Testament, welches nur in 80 Ex. zu dem Preise von 291 Thlr. für jedes Ex. für die Londoner Industrie-Ausstellung gedruckt wurde, u. m. A.). Den Schluß bildet eine Sammlung von 20,000 theol. Dissertationen in 1000 Bänden. Der Katalog ist, wie alle Fred. Muller'schen Kataloge, vortrefflich redigirt und wird für die ältere holländische Theologie bleibenden Werth behalten.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2486.] Potsdam, im Februar 1859.

P. P.

Gestützt auf das Vertrauen, welches Sie mir bei der früheren zehnjährigen Geschäftsverbindung (1845 bis 1855), in der ich mit Ihnen gestanden, bezeigten, und auf die gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen, beehre mich Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. October vorigen Jahres neben meiner Papier- und Kunsthandlung wieder eine Sortimentsbuchhandlung, Leihbibliothek und ein Antiquariatsgeschäft errichtet, und unter der früher geführten Firma:

Emil Stechert

eröffnet habe.

Um sowohl den Herren Verlegern als mir unnöthige Arbeit und Porti durch das Remittiren auf alte Rechnung genommener Sachen zu ersparen, trat ich mit dem Buchhandel nicht sogleich in directe Verbindung, sondern entnahm meinen Bedarf durch die zweite Hand; die Erweiterung meines Geschäfts veranlasst mich jedoch dazu, wesshalb ich Sie freundlichst ersuche, mir

wiederum ein Conto eröffnen,

und meinen Namen auf die Auslieferungsliste setzen zu wollen,

wogegen ich Ihnen die Versicherung gebe, den mir obliegenden Verbindlichkeiten streng nachzukommen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen in Leipzig:

Herr **J. G. Mittler**,

für Berlin, wie früher, die

Löbliche **Mittler**'sche Sortiments-Buchhandlung (A. Bath),

und sind beide Herren hinreichend in Stand gesetzt, im Fall Festverlangtes nicht auf Rechnung gegeben wird, baar einzulösen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir noch meine, auf das vollständigste mit den neuesten Pressen und Maschinen versehene Buchbinderei, durch welche es mir möglich wird, alle in dies Fach einschlagende Arbeiten billig und prompt auszuführen, auf das beste zu empfehlen, sowie meinen Verlag „Potsdamer Ansichten“ (früher Otto Janke in Berlin), welche von Sandmann gezeichnet, ihrer Sauberkeit wegen mit Recht als Kunstblätter betrachtet werden können, und durch ähnliche Erzeugnisse bisjetzt noch nicht erreicht worden sind.

Auch bin ich gern bereit, dieselben gegen courante Bücher und Kunstblätter in Change zu geben, und bitte, gesandten Preis-Courant bei Bestellungen gefälligst benutzen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Emil Stechert.

[2487.] Berlin, den 24. Januar 1859.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meinen Sohn Hermann vom 1. Januar d. J. ab als Theilnehmer in mein Geschäft aufgenommen und ihm die alleinige Leitung desselben übergeben habe.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Ferdinand Riegel.

Firma: Riegel's Verlag.

Verkaufsanträge.

[2488.] Ein kleines Sortimentsgeschäft in Süddeutschland ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen und kann die Uebernahme Ostern stattfinden. Näheres durch Herrn G. Brauns in Leipzig.

[2489.] Ein kleiner gangbarer Schulbücherverlag, unter dem sich einige Artikel mit mehreren Auflagen befinden, und die bei einer größeren Verwendung als bisher ein noch viel günstigeres Resultat liefern würden, ist zu einem angemessenen Preise zu verkaufen.

Reelle Anträge werden unter der Chiffre Th. B. # 10. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[2490.] Bei **Carl Luckhardt** in Cassel ist soeben erschienen:

Bott, J. J., Op. 17. No. 1. Du bist so schön. 5 Ngr.

— — Op. 20. 3 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung d. Pfte. No. 1. Gute Nacht 5 Ngr. No. 2. Ein Vöglein sang. 7½ Ngr. No. 3. Trübe Frühlingsabend. 7½ Ngr.

Eschmann, J. C., Op. 14. Frühlingsblüthen. 8 kürzere und leichtere Fantasie-Stücke f. Pfte. No. 5. Landschaft. 10 Ngr. No. 6. Lustiger Frühling überall. 7½ Ngr. No. 7. Trüber Frühlingsabend. 7½ Ngr.

— — Op. 35. Grillenfang. 8 kleine Studien. No. 4. Im Schilf. 10 Ngr.

Haeser, C., Frühlingstoast. Ständchen. Da drüben. Für eine Singstimme mit Begleitung d. Guitarre. 5 Ngr.

Schumann, R., Op. 102. 5 Stücke im Volkston f. Pfte. u. Violoncello, arrang. f. d. Pfte. à 4 ms. von F. G. Jansen. 1 ₰ 10 Ngr.

Sennai, Neues Tanz-Album f. Pfte. 1 ₰.

Spohr, L., Op. 97. Hymne an die heil. Cäcilie, gedichtet von Ph. v. Calenberg, f. Sopran-Solo u. Chor. Clavierauszug 20 Ngr. Sopran-Solo 5 Ngr. Chorstimmen 20 Ngr.

— — Op. 139. 5 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung d. Pfte. No. 1. Ständchen. 5 Ngr. No. 2. Marie. 7½ Ngr. No. 3. Jägerlied. 7½ Ngr. No. 4. Lied. 10 Ngr. No. 5. Was mir wohl übrig bliebe. 5 Ngr.

[2491.] Bei uns erschienen soeben und bitten wir zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden:

Jatho, G. F., Pauli Brief an die Römer nach seinem innern Gedankengange erläutert. Zweites Bdchn. 8. Geh. 15 Ngr. (no. 11 Ngr.).

Auch das erste Bändchen (25 Ngr., no. 19 Ngr.) dieses durch Klarheit und Kürze ausgezeichneten Commentars, welcher in mehreren theologischen Zeitschriften auf das günstigste beurtheilt wurde, und für welchen jetzt, da er vollendet vorliegt, fernere gef. Verwendung, um die wir bitten, von gutem Erfolge sein wird, liefern wir gleich den übrigen Schriften des Verfassers, nämlich:

— Grundzüge der alttestamentlichen Chronologie in Uebereinstimmung mit den Zeitbestimmungen der Classiker. 10 Ngr. (no. 7½ Ngr.).

— Commentar z. Galaterbriefe. 12½ Ngr. (no. 9½ Ngr.).

— — z. Philipperbriefe. 12½ Ngr. (no. 9½ Ngr.).

über deren Gediegenheit verschiedene Kritiken sich ebenfalls sehr anerkennend äußerten, noch à Cond.

Zeugniß aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche Nordamerikas, in Beantwortung der Frage: Warum hangen wir so fest an der Lutherischen Kirche? Nebst einem kurzen Vorbericht über den Stand der Lutherischen Kirche daselbst. 8. Geh. 6 Ngr. (no. 4 Ngr.).

Dies von kundigster Seite herausgegebene Schriftchen wird in allen kirchlich gesinnten Kreisen das lebhafteste Interesse erregen.

Willigerod, H. L., Predigt am 12. Sonntage Trinitatis gehalten nach der Brandheimsuchung in Bolzum und Wehmingen über Jesaias 10, 3. Zum Besten der Armen. (no. 3 Ngr.)

Kann nur fest gegeben werden.

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

[2492.] **Für die Passionszeit**

bringen wir aus unserm Verlage hierdurch in Erinnerung und kann nach wie vor à Cond. bezogen werden:

Passions- und Ostersegen.

Acht und dreißig Predigten

über das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi

von

A. F. Souchon,

Pastor an der Dreifaltigkeits-Kirche zu Berlin.

32 Bog. gr. 8. Brosch. Preis 1 ₰ 15 Sgr.

Auch gebundene Ex. stehen zu Diensten, doch nur für feste Rechnung.

Berlin, im Februar 1859.

Gustav Schlawitz Verlagsbuchh.

[2493.] **Verlags-Veränderung.**

Neue Sammlung

sämmtlicher in der preußischen Rheinprovinz für Rechtspflege und Verwaltung Geltung habenden preußischen Gesetze und Verordnungen.

Verlag von C. Troschel in Trier.

habe ich durch Kauf an mich gebracht und empfehle zu fernerer Verwendung.

Bisjezt sind erschienen und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

1. Abtheilung (Gesetzgebung von 1798—1816). 22½ Sgr.
2. do. (do. von 1817—1821). 28 Sgr.
3. do. (do. von 1822—1826). 25 Sgr.
4. do. (do. von 1827—1832). 25 Sgr.
5. do. (do. von 1833—1838). 1 Thlr.
6. do. (do. von 1839—1845). 1 Thlr 25 Sgr.
7. do. (Nachträge u. Register zu den ersten 6 Bänden). 15 Sgr.
8. do. (Gesetzgebung von 1846—1847). 22½ Sgr.
9. do. (do. von 1848—1849). 1 Thlr 10 Sgr.
10. do. (do. von 1850). 1 Thlr.
11—16. do. (do. von 1851—1856). à 1 Thlr 6 Thlr.

1—16. Abthlg. zusammen 11 Thlr.
1—15. Abthlg. zusammen 10 Thlr.
1—11. Abthlg. zusammen. Geb. 13 Thlr.

} Freierpire.: 13/12, 28/25, 58/50 mit ⅓, gegen baar 40% Rabatt.

Fortsetzung und Sachregister zu den bisjezt erschienenen Theilen werden sofort in Angriff angenommen.

Fr. Lintz.
Firma: Fr. Lintz'sche Buchhandlung in Trier und Saarlouis.

Obiges bestätigt
C. Troschel.

[2494.] In meinem Commissions-Verlage erschien soeben:

Ben-Chananja.

Monatschrift für jüdische Theologie.

Herausgegeben von
Leop. Löw,
Oberrabbiner in Szegedin.

II. Jahrgang. Heft 1. 2.

Der erste Jahrgang (1858) hat sich einer regen Theilnahme, besonders in Oesterreich, zu erfreuen gehabt, und ersuche ich auch die löbl. deutschen Buchhandlungen um gef. Verwendung für diese Zeitschrift, von welcher das erste Heft auf Verlangen à Cond. zu Diensten steht.

Der Jahrgang von 12 Heften kostet 4 Thlr mit 25% Rabatt.

Von dem completen Jahrgang 1858, von welchem noch Exemplare vorräthig sind, kann ich ebenfalls auf Verlangen in einfacher Anzahl à Cond. liefern, damit sich das betreffende Publicum von dem reichhaltigen Inhalte überzeugen kann. Achtungsvollst

Szegedin, den 2. Februar 1859.

Sigm. Burger.

[2495.] In meinem Verlage erschien soeben:

Portrait
des
Prof. Dr. R. Virchow.

Nach dem Leben photogr. von G. Schauer, lith. von P. Rohrbach.
Fol. Chin. Pap. mit Facsimile 1 Thlr.

Das Blatt zeichnet sich durch grösste Aehnlichkeit und sauberste Ausführung aus. Es bildet zugleich ein Pendant zu den unlängst bei mir erschienenen Portraits von Al. v. Humboldt und Joh. Müller.

Ich bitte fest, resp. baar zu verlangen, da ich Kunstblätter nicht à Cond. liefere.

Berlin, im Februar 1859.

E. H. Schroeder's Verlag.

[2496.] Für die
Passions- und Osterzeit

offerire ich Ihnen zur Completirung Ihres Lagers à Cond:

Gerhard, Joh., heilige Betrachtungen. Aufs neue aus dem Lateinischen übersetzt von C. Jul. Böttcher. Taschen-Ausg. 16. Eleg. geh. 12 Ngr.
— do. Fein geb. m. Goldschnitt. 20 Ngr. (Diese nur fest.)
— Uebung der Gottseligkeit. Aus dem Lateinischen übersetzt von L. de Marées. Geh. 6 Ngr, geb. 10 Ngr.
Langbein, Dr. B. A., Passionspredigten. Geh. 8 Ngr.
Passionsbetrachtungen. Zum Behuf häuslicher Erbauung. Mit Vorwort v. Dr. Harleß. 3. Aufl. Geh. 9 Ngr.
Die heilige Passionsgeschichte. Mit eingelegten Liederversen zum kirchlichen Gebrauch am Charfreitage. 1½ Ngr. In Partien von 30 Ex. an à 1 Ngr ord.
Woltersdorf, E. G., Fliegender Brief an die Jugend. 5. Aufl. Geh. 7½ Ngr.
Fünfzig Confirmationsscheine. Mit beigefügten Denksprüchen. In Enveloppe. 10 Ngr.

Von Delitzsch, Communionbuch und Löhe's Conrad erscheinen demnächst neue Auflagen, und behalte ich mir besondere darauf bezügliche Mittheilung vor.

Leipzig und Dresden, im Februar 1859.

Justus Naumann.

[2497.] **Neuigkeiten**
der
Collection M. Lévy.

Souvestre, Pierre et Jean.
— en famille.
Champfleury, Souvenirs des funambules.
Mallefille, Capitaine La Rose.
Maynard, un drame dans les mers boréales.

Preis eines jeden Bandes 7½ Ngr netto.

Ich versende diese Ausgaben nur auf Verlangen à Cond.

Leipzig, 10. Februar 1859.

Alphons Dürr.

Biblia Hebraica, ed. Theile.

[2498.] Zweite Auflage.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Biblia Hebraica

ad optimas editiones imprimis Everardi van der Hooght accurate recensa et expressa.

Edidit
C. G. G. Theile.

Editio stereotypa secunda.

gr. 8. 78 Bog. Brosch. 2 Thlr ord.

Diese neue Auflage ist mit grosser Sorgfalt hergestellt worden, dabei der Preis etwas ermässigt und die Bezugsbedingungen sind jetzt die folgenden:

In Rechnung 33⅓% Rab. und auf 12 Expl. 1 frei.

Gegen baar 40% Rab. und auf 12 Expl. 1 frei; bei 25 Expl. und darüber 50% Rab., doch ohne Freiexpl.

Die Bestellungen, welche, so lange das Buch gefehlt, zurückgelegt werden mussten, sind heute expedirt worden.

Leipzig, den 14. Februar 1859.

Bernhard Tauchnitz.

[2499.] In der Unterzeichneten ist erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Lectures choisies.

Poésie et Prose
à l'usage des écoles.

Recueillies
par
W. Reetzke.
Première Partie.

Auch unter dem Titel:

Französisches Lesebuch.

Eine Auswahl
poetischer und prosaischer Stücke.
Zum Schulgebrauch
herausgegeben
von
W. Reetzke.
Erster Theil.

Berlin, 8. Februar 1859.

L. Oehmigke's Verlag.
Fr. Appelius.

[2500.] Lehrbuch
der
Gabelsberger'schen Stenographie

von
Dr. Karl Albrecht.
III. Aufl.
Nach den Dresdner Beschlüssen.

Zweiter Kursus.
Theoretische Darstellung des Systems
nach Ahn's kalkul. Methode.
70 S. Druck u. 48 S. lithogr.

Brosch. 20 Ngr, 15 Ngr netto, 12 Ngr baar.

Auf 10 baar 1 Freiexpl.

wurde heute nach den eingegangenen Bestellungen expedirt.

Leipzig, 14. Februar 1859.

Gustav Mayer.

[2501.] Im unterzeichneten Verlage sind erschienen und als Fortsetzung an die Subscribenten versandt worden:

Annalen der Physik und Chemie. Herausgegeben von J. C. Poggendorff. Jahrg. 1859. Heft 1. pro cplt. n. 9⅓ ℛ.

Journal für praktische Chemie. Herausgegeben von O. L. Erdmann und G. Werther. Jahrg. 1859. Heft 1. pro cplt. n. 8 ℛ.

Behufs Gewinnung neuer Theilnehmer stehen auch von diesem Jahrgange den verehrl. Sortimentshandlungen erste Hefte (zu den Specialpreisen berechnet) in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Außerdem erschien:

Magnus, Gustav (Prof. in Berlin), hydraulische Untersuchungen. Zweiter Theil. Mit 2 Steindrucktafeln. gr. 8. Geh. [Aus Poggendorff's Annalen Bd. CVI. besonders abgedruckt.] Preis 9 Ngr. ord.

Ich versende dies unverlangt nur an diejenigen Handlungen, welche den ersten Theil absetzten; außerdem beliebe man (der geringen Auflage wegen nur mäßig) zu verschreiben. Das Schriftchen hat Interesse für Physiker, Techniker, Ingenieure, Architekten u. s. w. Auch Exemplare des ersten Theiles stehen gern zu Befehl.

Achtungsvoll

Leipzig, 10. Februar 1859.

Joh. Ambr. Barth.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

Neue französische Romane.

[2502.] Collection Hetzel.

Neuigkeiten der letzten Wochen:

Dumas, Alex., Lettres de Saint-Pétersbourg. 1 Vol. (Compl.)

Gramont, Comment on s'en va. 1 Vol. (Compl.)

— Comment on se marie. 1 Vol. (Compl.)

Goethe, le Renard, trad. p. Grenier. 1 Vol. (Compl.)

Ulbach, Pauline Foucault. Vol. I.

Deslys, le Coffret d'Ebène. 1 Vol. (Compl.)

Kock, Monsieur Cherami. 5 Vols. (Compl.)

— Paul et son chien. 8 Vols. (Compl.)

Dumas, Maison de glace. Vol. 1. 2.

Ponson du Terrail, Pacte de sang. Vol. 1. 2.

Preis eines jeden Bandes 9 Ngr. netto.

Ich versende diese Neuigkeiten stets nur auf Verlangen à Cond.

Leipzig, den 10. Februar 1859.

Alphons Dürr.

[2503.] In meinem Verlage ist erschienen:

Hersch, Hermann, Verfasser der „Anne Liese", Thekla, Gesänge der Liebe. 2. Ausgabe. kl. 8. 310 Seiten. Eleg. brosch. Preis 20 Sgr.

— Gedichte. 2. Aufl. kl. 8. 10 Bog. Eleg. geh. Preis 10 Sgr.

Diejenigen Herren Collegen, die sich hiervon Absatz versprechen, belieben à Cond. zu verlangen; pro novo versende ich nichts davon.

Bonn, den 12. Februar 1859.

J. Wittmann.

[2504.] Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Diesterweg, Rhein. Blätter für Erziehung und Unterricht, mit besonderer Berücksichtigung des Volksschulwesens. Jahrgang 1859 (oder III. und IV. Band). 1. Heft. pro 1—6. 2 ℛ 20 Sgr. mit ¼.

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche uns ihre Bestellungen noch nicht zugehen ließen, bitten wir, dies ungesäumt zu thun, da die Auflage zu Ende geht.

☞ Die Wichtigkeit, welche der Name Diesterweg seit dem Antritt des neuen Ministeriums in Preußen in den pädagogischen Kreisen wieder gewonnen hat, ist Ursache gewesen, daß die Rhein. Blätter einen bedeutenden Aufschwung genommen haben. — Unter den jetzigen Verhältnissen wird es daher dem Sortimenter leicht werden, diesem für den Fortschritt und die Verbesserung der Lehrerverhältnisse kämpfenden Blatte viele neue Freunde zuzuführen.

Leider reicht die Auflage der ersten Lieferung nicht hin, alle à Cond.-Bestellungen zu effectuiren; wir bitten Sie daher, als Vertriebsmittel Briefe anzuwenden, welche wir Ihnen in beliebiger Anzahl zur Disposition stellen.

Cöln. **Exped. d. Rhein. Blätter.**

[2505.] Soeben wurde versendet:

Heidelberger

Jahrbücher der Literatur

unter Mitwirkung

der vier Facultäten.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Erstes Heft. — Januar.

pro cplt. 6 ℛ od. 12 fl.

Zum Zwecke gefl. Verwendung stehen Exemplare des ersten Heftes à Cond. zu Diensten.

Heidelberg, 24. Jan. 1859.

J. C. B. Mohr.

[2506.] Soeben ist erschienen:

Neue Polterabend-Scherze.

Der Epheukranz.

Sammlung von Original-Gedichten ernsten und humoristischen Inhalts

zur

Polterabendfeier, wie auch zu kleinen theatralischen Vorstellungen, zur Geburtstagsfeier, bei Jubiläen, Hochzeiten u. s. w.

von

Dr. Aug. Schreiner.

Preis 12 Sgr. mit 33⅓ %. gegen baar 7/6 Exemplare.

Tilsit. **Gräfe & Unzer**'sche Buchh. E. Stauffer.

[2507.] Die

österreichischen Handlungen

erlaube ich mir auf die früher bei mir erschienene Flugschrift:

Das serbische Volk

in seiner Bedeutung

für die

oriental. Frage und die europäische Civilisation.

10 Ngr.

aufmerksam zu machen.

Leipzig, im Febr. 1859.

Gustav Mayer.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[2508.] Paris, 10. Februar 1859.

Heute wurde der 1. Band des

Dictionnaire

de l'Académie des Beaux-Arts.

gr. in-8. 2 ℛ 10 Ngr. ord., 1 ℛ 22½ Ngr. no. ausgegeben.

Jeder Band dieses von der „Académie des Beaux-Arts" herausgegebenen Werkes wird, wie der vorliegende, aus circa 12 zweispaltig gedruckten Bogen Text bestehen und mit zahlreichen Holzschnitten und Stahlstichen begleitet sein.

Die bereits eingegangenen Bestellungen sind expedirt.

Wir liefern ein Exemplar à Cond. auf Verlangen.

[2509.] In Paris erschien soeben und liefere:

L'Empereur Napoléon III

et

l'Italie.

In-8. Preis 7½ Ngr. baar.

☞ Dies ist bekanntlich die Broschüre, welche augenblicklich so ungemein großes Aufsehen macht. Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, 8. Februar 1859.

Aug. Schnée.

[2510.] Für preußische Handlungen!

Soeben erschien bei uns in Commission und wird auf Verlangen fest versandt:

Brenske, J. G., Pfarrer, die Ehefrage, besonders zum Nutz und Frommen des Hohen Landtages der Preußischen Monarchie vom liberalen Standpunkt aus beleuchtet. Preis 7½ Sgr. ord., 5½ Sgr. netto.

Evangelische Buchhandlung

(Otto Kritz) in Berlin.

[2511.] **Jüdisches Kochbuch.**

In unsern Verlag ist übergegangen:

Kochbuch für israelitische Frauen, verbunden mit einer Anweisung zur Einrichtung und Führung einer religiös-jüdischen Haushaltung. Von Rebekka Wolf in Berlin. 2. durch einen Anhang vermehrte Auflage. Preis geh. 18 Sgr. mit ⅓.

Nur bei fester Bestellung geben wir ein Exemplar à Cond. Obiges Kochbuch hat in den betreffenden Kreisen guten Ruf und wird Ihnen der Absatz nicht schwer fallen, und bitten wir um Ihre gefl. Verwendung.

Berlin, 12. Februar 1859.

W. Adolf & Co.

[2512.] Soeben ist erschienen:

Deutsches Wörterbuch

von

Jacob Grimm und Wilhelm Grimm.

Dritten Bandes erste Lieferung.

Des II. Bandes 7. Lieferung und des III. Bandes 2. Lieferung befinden sich unter der Presse.

Leipzig, 1. Februar 1859.

S. Hirzel.

[2513.] Heute wurde an alle Continuanten versandt:

Stimmen der Zeit.
Monatsschrift
für
Politik und Literatur.
Herausgegeben
von
Adolph Kolatschek.

2. (Februar-) Heft.
Gotha, 11. Febr. 1859.
Expedition der Stimmen der Zeit.

[2514.] In Commission der Unterzeichneten ist soeben erschienen und steht auf Verlangen zu Dienst:

Die Provinzial-Gewerbeschulen und die Realschulen.
Ein Beitrag zur Lösung der Realschulfrage
von
J. L.
1 Bogen. Geh. 3 Sgr. ord.
Potsdam, im Februar 1859.
Horvath'sche Buchhandlung.
(Eduard Döring.)

[2515.] Soeben erscheint:

Sire,
Rassurez-nous!
Réponse à l'Empereur Napoléon III.
gr. 8. Preis 5 Ngr. ord. mit ¼, baar mit ⅓.

In dieser kurzen, aber geistvollen Broschüre beleuchtet eine hochgestellte Persönlichkeit sowohl die französische Thronrede, als auch die Schrift: „Napoléon III et l'Italie", und dürfte dieselbe allgemeine Sensation erregen.

An diejenigen Handlungen, welchen ich in der Regel pro nov. sende, expedirte ich bereits; die anderen Firmen wollen Bedarf verlangen.

Leipzig, 11. Februar 1859.
Wolfgang Gerhard.

[2516.] Soeben erschien:

Fanny.
Episode aus dem Leben einer jungen Frau.
von
E. Feydeau.
Nach der siebenten Auflage des Französischen.

Sämmtliche Baarbestellungen expedirten wir mit 50 % Rabatt, welcher Vortheil mit heute erlischt. Da diese, sowie die eingegangenen Bestellungen in feste Rechnung einen großen Bruchtheil der Auflage hinwegnahmen, sahen wir uns gezwungen, die eingegangenen à Cond.-Bestellungen zu schmälern, und bitten um nachsichtige Beurtheilung dieser durch die Nothwendigkeit gebotenen Maaßregel.

Fernere à Cond.-Bestellungen können wir nur bei gleichzeitigen Baar- oder festen Bestellungen expediren.

Eine zweite Auflage ist bereits unter der Presse.

Bezugsbedingungen: Preis 1 Thlr. ord., 20 Sgr. netto, gegen baar 40 % Rabatt und 7/6 Exempl.

Berlin, 10. Februar 1859.
Hasselberg'sche Verlagshdlg.

[2517.] **Italien.**

Bei Veranlassung des gegenwärtigen hoch gespannten Interesses für Italien machen wir auf das nachfolgende 1845—1846 erschienene Werk aufmerksam, welches, von einem in Italien geborenen Deutschen geschrieben, in seiner allseitigen gründlichen Kenntniß des Landes niemals übertroffen wurde:

Italien
von
Georg von Martens.
In drei starken Bänden (18 Lieferungen).
gr. Lex.-8.
Mit 40 Ansichten in sauberstem Stahlstich und 12 Städteplänen.
Ladenpreis 9 Thlr. — 14 fl. 24 kr.

Soweit die nur noch geringen Vorräthe an completen Exemplaren reichen, liefern wir das, im Publicum niemals im Preise herabgesetzte Werk
zum ermäßigten Baarpreise à netto
2 Thlr. 4 Ngr. — 3 fl. 36 kr.,
und wenn auf einmal bezogen, auf 6:1
Freiexemplar.
Stuttgart. **Rieger**'sche Verlagsh.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2518.] **Neue Auflage.**

Das
Buch der Reisen und Entdeckungen.
Zweiter Band oder Lieferung 7—12.
Livingstone der Missionär.
Erforschungsreisen im Innern Afrika's. In Schilderungen der bekanntesten älteren und neueren Reisen, insbesondere der großen Entdeckungen im südlichen Afrika während der Jahre 1840—1856 durch Dr. David Livingstone. Bearbeitet von Dr. Fr. Kiesewetter. Mit 100 Abbildungen und einer Karte.

fehlt seit zwei Monaten auf meinem Lager, wird aber binnen kurzem sowohl in der Heft- wie in der Bandausgabe in neuer Auflage wieder zu haben sein. Alle zurückgelegten sowie die inzwischen noch einlaufenden Bestellungen werden sofort nach Vollendung des Drucks expedirt.

Nachdem mir in diesen Tagen eröffnet wurde, daß sieben von den in der ersten Auflage enthaltenen hundert Illustrationen als Nachbildungen beanstandet worden seien, lasse ich solche, um jeden Aufenthalt zu vermeiden, durch andere ersetzen.

Den Angriffen gegenüber, welche das Buch, mein gesammter Verlagsbetrieb und sogar meine persönliche Ehre von concurrirender Seite her erfahren haben, erlaube ich mir an dieser Stelle, auf meine vorläufige Abwehr in der letzten Nummer des Börsenblatts wie auf meine demnächstige ausführlichere Darstellung des Sachverhalts zu verweisen. Die Angelegenheit ist zu einem Punkte gediehen, wo ich es als meine Pflicht ansehe, nicht bloß im individuellen, sondern im allgemeinen Interesse des deutschen Buchhandels den Fall bis auf die Grundprincipien zurückzuführen, und für Bekämpfung der obwaltenden Mißstände mit allen erreichbaren Mitteln in die Schranken zu treten.

Leipzig, den 11. Februar 1859.
Otto Spamer.

[2519.] Im Laufe dieses Monats erscheint die fünfte vermehrte und verbesserte Auflage
der
Neuhochdeutschen Elementargrammatik.
Mit Rücksicht auf die Grundsätze der historischen Grammatik bearbeitet
von
K. A. J. Hoffmann,
Director des Johanneums zu Lüneburg.

Diese nach Jacob Grimm's Grundsätzen bearbeitete und seit mehreren Jahren bereits auch für die Gelehrtenschulen in Hannover, Baden, Nassau, Oesterreich ꝛc. vorgeschriebene Grammatik erscheint hier in der fünften vermehrten und verbesserten Auflage. Um derselben eine immer größere Verbreitung zu geben, werden wir diese neue Auflage allgemein pro novitate versenden. Diejenigen Handlungen, welche Rechnung 1857 noch nicht ausgeglichen haben, bleiben bei der Versendung unberücksichtigt.

Außer 33⅓ % Rabatt gewähren wir auf 12 auf einmal fest bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.

Clausthal, 9. Februar 1859.
Grosse'sche Buchh.

[2520.] **Verlag**
von
Kober & Markgraf in Prag.

Im XIV. Jahrgang (1859) von Kober's Album. Bibliothek ꝛc. erscheinen und bitten wir da, wo Aussicht auf Einzelnverkauf ist, außer der Album-Continuation verlangen zu wollen folgende

deutsche Originalromane:

Bölte, Amely, Frau von Staël. 3 Bde.
Breier, Eduard, die Zauberflöte. 2 Bde.
Burow, Julie, Künstlerliebe. 1 Bd.
Fritze, Ernst, Ernest Octav. 3 Bde.
Grabowski, St. Graf, die Emigranten. 1 Bd.
Hoefer, Edmund, vergangene Tage. 1 Bd.
Höcker, Gustav, der beseelte Schatten. 2 Bde.
Mügge, Theodor, Täuschung und Wahrheit. 1 Bd.
Mühlbach, Louise, die letzten Lebenstage Katharina II. 1 Bd.
Otto, Louise, Nürnberg. 3 Bde.
Ring, Max, eine arme Seele. 3 Bde.
Schücking, Levin, die Rheiderburg. 2 Bde.
Taura, Elfried von, die Malerin von Dresden. 1 Bd.

Wir liefern diese Romane einzeln den Band à 20 Ngr. = 1 fl. ö. W. ord. mit 33⅓ % in Rechnung, 50 % gegen baar und auf 6:1 Freiexpl.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

[2521.]

Dr. H. Barth's

Reisen und Entdeckungen

in

Nord- und Central-Afrika

in den Jahren 1849—1855.

Im Auszuge.

Ausgabe in zwei Bänden, mit dem Portrait des Reisenden, 4 Ansichten in Farbendruck, vielen Holzschnitten und einer Uebersichtskarte von Dr. A. Petermann.

Ladenpreis 3 ℳ.

Diese abgekürzte Ausgabe wird unter Dr. Barth's Mitwirkung von einem bewährten Gelehrten bearbeitet.

Die Form des Tagebuchs, in welcher das größere Werk abgefaßt ist, wird nicht beibehalten werden, jedoch erscheint auch diese Ausgabe, in welcher der ganze reiche Stoff in selbstständiger Weise bearbeitet werden soll, als ein eigener Reisebericht des Dr. Barth, der das Selbsterlebte nur in gedrängterer und deßhalb um so lebendigerer Weise schildert, und der Leser wird dadurch in den Stand gesetzt werden, den Reisenden stets zu begleiten und mit ihm alle Erlebnisse und Gefahren seiner merkwürdigen Reise zu theilen.

Das gelehrte Material linguistischen, naturwissenschaftlichen oder historischen Inhalts, was sich in den Anhängen oder auch in den einzelnen Abschnitten der 5 Bände befindet, soll in die Reiseerzählung selbst hineingewebt werden, jedoch nur soweit, als es dienen kann, ein anschauliches Bild des merkwürdigen Landes zu geben.

Manche Einzelnheiten, die Dr. Barth verhindert war im großen Reisewerk zu geben, werden in dieser neuen Ausgabe hinzugefügt werden können, und somit dieser einen eigenthümlichen Werth geben.

Alle Vorkehrungen sind getroffen, daß Anfang Mai die erste Lieferung von etwa 5 Bogen erscheinen kann und mit Ende des Jahres das Werk vollständig in den Händen der Subscribenten ist.

Der Umfang des Ganzen wird 50 bis 60 Bogen gr. 8. sein, die in 12 Lieferungen à 7½ Sgr. ausgegeben werden.

Prospecte stehen den geehrten Sortimentshandlungen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Gotha, im Februar 1859.

Justus Perthes.

[2522.] **Interessante Neuigkeit.**

In einigen Tagen erhalte ich aus Paris in größerer Anzahl:

Mme. La Duchesse d'Orléans

Hélène de Mecklembourg-Schwerin.

Par

* * * * *

1 beau vol. gr. in-8. Preis 6 fr.

und sehe gef. Bestellungen entgegen.

Leipzig, 12. Februar 1859.

Alphons Dürr.

Sechsundzwanzigster Jahrgang.

[2523.] **Mémoires de M. Guizot.**

(Seule Édition autorisée pour l'Étranger.)

Ich theile Ihnen hierdurch mit, dass der seit längerer Zeit mit Spannung erwartete zweite Band der Mémoires de M. Guizot am 18. d. M. ausgegeben wird. Das Erscheinen desselben gibt Ihnen erneute Gelegenheit, sich für das Werk zu verwenden, und stelle ich Ihnen zu diesem Behufe auch noch Exemplare des ersten Bandes à Cond. zur Verfügung. Die eingegangenen Bestellungen auf den zweiten Band sind genau notirt und finden an dem genannten Tage gleichzeitig Erledigung.

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[2524.] **Wichtige Fortsetzung.**

Der längst erwartete 2. Band der

Mémoires

de

M. Guizot.

Ed. de Paris. gr. in-8.

Preis 7 fr. 50 c.

Ed. de Leipzig. gr. in-18.

Preis 1 ℳ 3¾ Ngr. netto, 1 ℳ baar.

wird nun bestimmt im Laufe dieses Monats erscheinen, und bitte ich, falls es nicht bereits geschehen ist, um baldgef. Angabe Ihrer festen Continuation.

Leipzig, 10. Februar 1859.

Alphons Dürr.

[2525.] In Unterzeichnetem erscheint in den nächsten Tagen:

Rom und die Nationen.

Von einem Laien.

gr. 8. 4½ Bogen. ord. 9 Sgr., netto 6 Sgr.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, ersuchen wir um baldige Aufgabe ihres muthmaßlichen Bedarfs.

Bremen, 12. Febr. 1859.

C. Schünemann's Verlag.

Im Verlage von S. Orgelbrand

[2526.] in Warschau

erscheint in 20 Bänden, je 2—3 Monate einer:

תרמוד בבלי עם כל המפרשים והארפסי

עם מפרשיו

Babilonischer Talmud nebst Alfasi

mit allen Commentaren.

Format Mittelfolio. — Vollständige, äusserst billige Ausgabe.

Preis 50 ℳ mit 15% Rabatt gegen baar.

Die Bezugsbedingungen sind dem Publicum gegenüber so gestellt, dass bei Empfang des ersten Bandes eine Zahlung von 5 ℳ 20 Ngr., bei Empfang eines jeden weiteren Bandes aber eine solche von 2 ℳ 10 Ngr. zu erfolgen hat.

Die Subscribenten verpflichten sich zur Abnahme des ganzen Werkes.

Probeblätter und Prospecte, worin Ausführlicheres enthalten ist, sind in Leipzig auf Lager und stehen auf Verlangen zu Diensten.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2527.] In vierzehn Tagen erscheint bei mir:

Die Herzogin von Orleans

Helene von Mecklenburg-Schwerin.

Ein Lebensbild

von

Madame d'Harcourt,

geb. Gräfin Saint-Aulaire.

Aus dem Französischen

von

Marie von F.

10—12 Bogen in elegantester Ausstattung.

Preis 25 Sgr.

In der neuesten Geschichte ragt unter den Frauen aus edlen Herrscherfamilien Helene leuchtend hervor. Die hohen Eigenschaften ihres Geistes und Herzens, ihre Bestimmung, mit einem edlen Manne den Thron eines der mächtigsten Staaten zu theilen, der jähe Verlust ihres Gatten, das Unglück der Verbannung, ihre Standhaftigkeit in den Leiden, ihre innige Liebe zu ihren Kindern, ihr festes Vertrauen auf Gott, ihr besonnenes Festhalten an den Rechten ihrer Kinder: — Alles verband sich, um ihr die Bewunderung der Welt und die stille, aber tief empfundene Liebe aller Edlen zu verschaffen.

Das Bild ihres Lebens, von der frühesten Jugend an, schildert uns eine Dame, die in der fremden Heimath als Freundin ihr nahe stand. Seelenvoll und warm in der Darstellung, edel in der Sprache, und voller Kenntniß der großen Welt, ist das Buch ein Meisterstück einer Lebensschilderung.

Die Uebersetzung, der Hand einer hochstehenden Dame anvertraut, gibt das Original in treuer und schöner Sprache wieder.

Alle Bestellungen, die mir vor dem Erscheinen des Buches gemacht werden, expedire ich mit 40% in laufender Rechnung und gewähre auf 10 Ex. ein Freiexemplar.

Berlin, den 10. Februar 1859.

Ferdinand Schneider.

Angebotene Bücher u. s. w.

[2528.] **J. G. Heyse's** Verlag in Bremen offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Freytag, G. W., Lexicon Arabico-Latinum. 4 Tom. 4. Halle 1830—37. Hlbfrzbd.

1 Muratori, L. A., Geschichte von Italien. A. d. Italienischen. 9 Thle. 4. Leipzig 1745—50. Ppbd.

1 Meiern, J. G. v., Acta pacis Westphalicae publica, oder westphälische Friedenshandlungen u. Geschichte. 6 Bde. Fol. Hann. u. Tübing. 1734—36. Prgmtbd.

1 — Acta pacis executionis publica, oder Nürnbergische Friedens-Executionshandlungen. Fol. Hannover u. Tübing. 1736. Prgmtbd.

1 — Universal-Register über beide Werke, von J. L. Walther. Fol. Gött. 1740. Prgmtbd.

[2529.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg offeriren und bitten um Gebote:

1 Martens, F. C., u. W. D. J. Koch, Deutschlands Flora. 1823. Bd. 1—51. In Halbleder. Sehr gut erhalten.

[2530.] **Journal-Offerte.**

Die **Horvath**'sche Buchh. in Potsdam hat aus ihrem Journalzirkel nachfolgende Journale, 10—12 Wochen alt, zum 4. Theil des Ladenpreises zu vergeben:

1 Ausland. — 1 Bremer Sonntagsblatt. — 1 Unterhaltungen. — 1 Ill. Dorfbarbier. — 1 Düsseld. Monatshefte. — 1 Europa. — 1 Flieg. Blätter. — 1 Jahreszeiten. — 1 Gartenlaube. — 1 Berl. Musterztg. — 1 Leipz. Modenzeitung. — 1 Morgenblatt. — 1 Stuttg. Musterztg. — 1 Berl. Pfennigbl. — 1 Gerichtszeitung.

[2531.] **Ed. Fischhaber** in Stuttgart offerirt:

Herder's Werke. 60 Bdchn. Brosch. Neu. 2 Ex. à 6 ₰ baar. — Originalbibliothek d. Romane. 12 Bde. Meidinger. Wie neu. 5 ₰. — Winkelmann's Werke. Mit Kupferatlas. Vollständige Ausgabe. 12 Bde. 7 ₰. — Hackländer, Don Quixote. 5 Bde. 2 ₰ 15 Sgr. — Flygare-Carlén's sämmtl. Romane in Schillerformat. 20 Bde. Neu. 7 ₰. — Iffland's sämmtl. Werke. 24 Bde. Neu. 3 ₰. — Clauren's Romane. 80 Bdchn. 4 ₰. — Scott's Romane. 150 Bändchen. Franckh'sche Ausg. Geb. 5 ₰. — Marryat's Romane. 20 Bde. Neu. 8 ₰. — Spindler, Jude; Bastard; Invalide; Vogelhändler; Schwertberger; Putsch & Co. Neu. à 1 ₰ 6 Sgr. — Casanova's Werke. Mit 48 Illustrat. 12 Bde. Neu. 12 ₰. — Castelli's Werke. 16 Bde. 2 ₰. — Contessa's Schriften. 9 Bde. Neu. 1½ ₰. — Des Knaben Wunderhorn. 3 Bde. 1806—1808. Neu. 3 ₰. — Matthisson's Schriften. 8 Bde. 2 ₰. — Schmidt, Gesch. der deutschen Literatur. 3. Aufl. Ganz neu. 3 ₰ 10 Sgr. — Laube, Literaturgesch. 4 Bde. 2 ₰. — Menzel, Literaturgesch. 4 Bde. 2 ₰. — Weber's, C. J., sämmtl. Werke. 30 Bde. Schön geb. Wie neu. 18 ₰.

[2532.] ☞ **Preis-Ermäßigung.**

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen und ist von jetzt an nur von mir um den beibemerkten ermäßigten Nettopreis zu beziehen:

(Mit 25 % Rab. gegen baar, frco. Leipzig.)

Ulfilas. Die heiligen Schriften Alten u. Neuen Bundes in gothischer Sprache. Mit gegenüberstehendem griechischem u. lateinischem Texte, Anmerkungen, Wörterbuch, Sprachlehre und geschichtlicher Einleitung von H. F. Massmann. gr. 8. Stuttg. 1857. Geheftet (4⅝ ₰). Herabges. Nettopreis 2 ₰ 20 Ngr.

Frankfurt a/M., im Januar 1859.

Joseph Baer.

[2533.] **Jos. Wesener** in Paderborn offerirt:

1 Magazin für Literatur des Auslandes. Jahrgang 1832—1857. Für 10 ₰.

An Jahrgang 1832 fehlen 27, Jahrg. 1833 2, Jahrg. 1839 1 und Jahrg. 1847 1 Nummer; die übrigen Jahrgänge sind complet und, mit Ausnahme der Jahrg. 1855—1857, gut gebunden.

1 Eichhorn, J. G., Geschichte der drei letzten Jahrhunderte. 6 Bde. Gut geb. Für 2 ₰ 10 Sgr.

1 Manso's Geschichte des preuß. Staates vom Frieden zu Hubertusburg bis zur zweiten Pariser Abkunft. 2. Ausg. 3 Bde. Geb. 1 ₰.

1 Preuß, Friedrich der Große als Schriftsteller. Geb. 15 Sgr.

1 Völter, Lehrbuch der Geographie für Gymnasien. 2 Bde. Geb. 15 Sgr.

1 Cannabich, Hilfsbuch beim Unterrichte in der Geographie für Lehrer. 2. Aufl. 3 Bde. Geb. 1 ₰ 15 Sgr.

1 Vega, Vorlesungen über die Mathematik. 4 Bde. Geb. 1 ₰ 20 Sgr.

1 Humboldt's, A. v., Fragmente einer Geologie und Klimatologie Asiens. Mit 2 Karten. Geb. 15 Sgr.

1 Canstein, Blicke in die östlichen Alpen. Geb. 15 Sgr.

8 Evangel. Gesang- u. Gebetbücher, sämmtl. vor 1750 gedruckt, theilweise mit Kupfer. Geb. 3 ₰.

1 Hinrichs' Bücherverzeichniß 1835—1839. 1844—1857. 2 ₰.

1 Sommer, geograph. Taschenbuch 1838. 1839. Mit je 6 Stahlstichen. 20 Sgr.

Berghaus, Dr. H., Grundriß der Geographie in fünf Büchern, enth. die mathematische u. physik. Geographie, die allg. Länder- u. Völker-, sowie die Staatenkunde. Breslau 1843. Geb. Ladenpr. 5 ₰ 15 Sgr, für 1 ₰ 15 Sgr.

[2534.] **J. A. Mayer** in Aachen offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Encke's astronomisches Jahrbuch. Jahrgang 1843—1857.

1 Philosophical magazine. Jahrgang 1849 u. 1850.

1 Unterhaltungen f. Astronomie. Jahrgang 1854—1857.

Sämmtlich ganz wohl erhalten.

☞ **7 Bände guter Romane für nur 7½ Ngr.!**

[2535.] **J. B. Levy** in Bockenheim erläßt:

Prosper Merimée's Werke.

7 Bde. Stuttgart 1846.

Enth.: Bartholomäusnacht; — Tamango; — Colomba; — Doppelter Mißgriff; — Mosaik; — Jacquerie; — Familie Carvajal ꝛc.

Ladenpreis 2 ₰ 10 Ngr, für nur 7½ Ngr netto baar.

7/6 Exemplare für 1 ₰ 10 Ngr netto baar.

☞ **Werthvolle und seltene Kartenwerke.**

[2536.] Die **Stechert**'sche Buchh. (J. Schlesier) in Potsdam offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Carte de l'Espagne. 16 Feuilles, à l'échelle de 1 à 600,000. (Bruxelles.)

1 Generalkarte des preuß. Staates. In 24 Blatt. (Halle 1822, Kümmel.)

1 Carte de la Belgique d'après Ferraris. 42 Feuill. (Bruxelles.)

1 Karte von Ostpreußen nebst Litthauen und Westpreußen nebst dem Netzdistrict von Schroetter. 25 Blatt auf Leinw. in Carton. 1802.

1 Karte von Südpreußen, von Gilly. 13 Blatt auf Leinw. in Carton. (1802, Schropp.)

1 Situationskarte von einem Theile des Churfürstenthums Sachsen, der Ober-, Nieder-Lausitz und Schlesiens nebst den Stellungen, Bataillen und Gefechten, die zwischen den kais. königl. und königl. preuß. Armeen besonders in den letzten Jahren des 7jährigen Krieges in diesen Gegenden vorgef. sind; von Backenberg. 10 Bl. auf Leinwand in Carton.

[2537.] Außerordentliche Preisherabsetzung von Caroline Pichler's Schriften!

Unterzeichneter offerirt gegen baar:

Pichler, Caroline, Agathokles. Mit schönen Titelkupfern von Rahl gestochen. 3 Bde. Auf Postdruckpapier. 8. Wien. (Früherer Ladenpreis 7 fl. 12 kr. R. M.) 36 kr. oder 10 Ngr.

— Leonore. Ein Gemälde aus der gewöhnlichen Welt. Mit schönen Titelkupfern v. Rahl gestochen. 2 Bde. 8. Wien. (Früherer Ladenpreis 4 fl. 48 kr. R. M.) 24 kr. od. 8 Ngr.

— die Grafen von Hohenberg. Mit schönen Titelkupfern von Rahl gestochen. 2 Bde. 8. Wien. (Früherer Ladenpreis 4 fl. 48 kr. R. M.) 24 kr. oder 8 Ngr.

Obige 7 Bände zusammengenommen 1 fl. oder 20 Ngr. **C. Pfaundler** in Innsbruck.

[2538.] **J. B. Levy** in Bockenheim offerirt folgende einzelne Schriften

B. v. Spinoza's,

a. d. Lateinischen von Berth. Auerbach:

Die Ethik

in geometrischer Reihenfolge dargestellt.

12 Ngr netto baar.

Abhandlung über Politik

und

Abhandlung über die Ausbildung des Verstandes.

7½ Ngr netto baar.

Briefwechsel

B. v. Spinoza's.

9 Ngr netto baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[2539.] **Franz Ziwnatz** in Prag sucht in einfacher Anzahl und erbittet sich baldigst Offerten:

Abrantes, Memoiren üb. Napoleon ꝛc. 1831, Nierderl. Buchh. 1. 2. Bd.

* Chateaubriand's ausg. Werke. Ulm.

Dugés, Recherches sur l'ordre des Acariens. Paris 1834.

* Ferguson, Geschichte d. römischen Republik. Weidmann.

* Gartenlaube, die. 1. u. 2. Jahrg. 1853 und 1854. Womöglich roh.

Jahrbuch, forstwirthsch., v. d. Akad. z. Tharand. Der ersten Folge 3. u. 4. Bd. 1846. 1847.

* Irving, sämmtl. Werke. Frankfurt.

Koch, Deutschlands Crustaceen, Myriapoden und Arachniden. Cplt.

* Manzoni, Graf von Carmagnola. Gotha.

* Mendelssohn, Unsterblichkeit der Seele.

* — Jerusalem od. über die religiöse Macht des Judenthums.

Nemeth, neues Kochbuch. L., G. Wigand.

Panzer, Insectenfauna, sammt Fortsetzung v. Schäfer. Cplt.

— do. Einzelne Tafeln und Textbogen, sowie alle Schlußregister.

* Roscoe, Leben Lorenzo's von Medici. Berlin.

Thiers, Geschichte d. Consulats. 5. Bd. u. ff. L., Schäfer.

Walkenaer, Tableau des aranéides. Paris 1805.

Wolowski, sur la division du sol. Paris?

Die mit * bezeichneten nur in ganz gut erhaltenen Exemplaren.

[2540.] **J. Herm. Blöcker** in Hamburg sucht:

Herder, sämmtl. Werke. Zur Philosophie u. Geschichte. 8. Tüb. 1806. 3. Thl.

Ritter, Geschichte d. Philosophie. 4—6. Thl.

[2541.] **K. F. Köhler**'s Antiq. in Leipzig sucht:

1 Sacy, Silvestre de, Grammaire arabe. 2. Éd. 2 Vols.

1 Vinci, Leon. da, von der Malerei. Nürnb. 1786.

1 Mallet, Histoire de Danemarc. 4 Vols. 4.

1 Baudry, Grammaire sanscrite.

1 Denkwürdigk. z. schlesw.-holst. Gesch. Stuttg. 1851.

1 General Willisen u. s. Zeit. 1853.

1 Porträt des Generals v. Baudissin (Brigadiers d. schl.-holst. Armee).

1 Anthologia gnomica. Francof. 1579.

[2542.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 4 Bde.

[2543.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht:

Reglement für die königl. preuß. Infanterie. 1752.

Stenzel, Versuch einer Geschichte der Kriegsverfassung Deutschlands im Mittelalter. 1820.

Verordnungen in Militärsachen. 8. 1714; und Kriegs-Exercitia für die preuß. Infanterie.

Zuverlässige Nachrichten von der preuß. Armee. 5 Bde. 8. 1760.

Mémoires pour servir à l'hist. de l'armée pruss. 1759.

Geschichte der preuß. Regimenter. 1762.

Eine do. in 6 Theilen. 1767.

Schilderung der preuß. Kriegsverfassung. 1776.

Bemerkungen über die Kriegsverfassung der preuß. Armee. 1777. Auch französ. 1778.

Verzeichniß sämmtlicher seit 1608—1708 in k. preuß. Militärdiensten gestandenen Stabsofficiere. 1778.

Koch, Beiträge zur Geschichte des Kriegswesens der heutigen preuß. Staaten. 1780.

Observations sur les armées prussiennes. 1786.

Alte und neue Denkwürdigkeiten der königl. preuß. Armee. 1787.

Ueber die Versorgung der Invaliden in den preuß. Staaten. 1788.

État des troupes du roi de Prusse. 8. 1751.

Hennert, Beiträge zur brandenburgischen Kriegsgeschichte unter Kurfürst Friedrich III., aus Archival-Nachrichten und andern Handschriften. 4. 1790.

Mirabeau, de la monarchie prussienne.

— Lettre remise à Frédéric Guillaume de Prusse le jour de son avénement au trône.

Blankenburg, Schilderung des preuß. Kriegsheeres unter Friedrich d. Gr. 1795.

Beiträge zum Parolebuche für preuß. Militärpersonen. 1817.

Gedanken und Meinungen über Manches im Dienst, besonders im preußischen. 1802.

Unterricht für die preuß. Infanterie im Dienste der Garnisonen, auf Werbungen und im Felde. 8. 1805.

Cognazzo, freimüthiger Beitrag zur Geschichte des österr. Militärdienstes. 4. 1779.

Roussel, Essais historiques sur les régiments d'infanterie, cavallerie et dragons de France. 1756. 1765.

Lettres d'un officier allemand sur le militaire de France. 1761.

La Tour, Abrégé de la discipline militaire. 12. 1764.

Bar, de B., Examen critique du militaire français, suivi des principes, qui doivent déterminer sa constitution, sa discipline et son instruction. 3 Tom. 8. 1781.

Ordonnances pour régler le service dans les places et dans les quartiers. 1792. Vielmals wieder aufgelegt.

Caractère milit. des armées européennes dans la guerre actuelle, avec une parallèle de la politique, de la puissance et des moyens des Romains et Français. 1802.

[2544.] **Aug. Eggeling** in Valparaiso sucht billigst und bittet um gef. Offerten durch Hrn. Cranz in Hamburg:

1 Appel, Münz- und Medaillen-Sammlung.

1 — Repertorium zur Münzkunde des Mittelalters u. d. neuern Zeit.

1 Schultheß-Rechberg, Thaler-Cabinet.

1 Madai, Thaler-Cabinet.

1 Mionnet, Déscription de médailles antiques grecques et romaines av. supplément. (Nouvelle Éd.)

[2545.] **E. P. Schultheiß** in Hamburg sucht und bittet um gefl. Offerten:

1 Jugend-Album. Jahrg. 1852—1857. (E. Hallberger.)

1 Töchter-Album. Jahrg. 1855—1857. (Flemming.)

1 Hoffmann, Jugendfreund. Jahrg. 1846—1857 incl. (Schmidt & Sp.)

[2546.] Die **Helwing**'sche Hofbuchhdlg. in Hannover sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Schiller's Werke. T.-A. in 18 Bänden, v. 1822. Die Bände 10. 11. 12. apart.

[2547.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

Vulcanii, Bonav., thesaurus utriusque linguae h. e. Philoxeni aliorumque veterum autorum glossaria etc. Fol. Lugd. Batav.

Papias, Vocabularium. Irgend eine Ausgabe.

Gölniz, Abrah., Princeps ex C. Tacito curata opera deformatus. 12. Lugd. Batav. 1636, Elzev.

Lentuli, Cyr., Augustus sive de convertenda in monarchiam republica: juxta dicta et mentem Taciti. Amsterd. 1645, Elzev.

[2548.] **Otto Spamer** in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Hinrichs' Bücherverzeichniß. Jahrg. 1849—1857.

[2549.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht:

1 Seume, Werke. In 1 Bd. Lex.-8.

1 Schelling, Begriff d. spec. Physik. Lpz. 1799.

1 — Verhältniß d. Realen u. Idealen in d. Natur. Hbg. 1806.

1 — über die Gottheiten v. Samothrake. Tüb. 1816.

1 Musenalmanach, von Schlegel und Tieck. Stuttg. 1802.

[2550.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:

1 Bischoff, Lehrb. d. Geologie. I. 2.

[2551.] **D. E. Friedlein** in Cracau sucht unter vorheriger Anzeige:
1 Spannenberg, Opus regale.
1 — Mansfelder Chronik.
1 Hornstein, Graf von Tyrol, Denkwürdigkeiten über Franz II. und seinen Hof.
1 Ovidii Nasonis opera, cura Burmanni. 4 Vol. 4. Amstel. 1727, Jansen Waesberg.
1 Censorinus, de die natali c. perp. commentario H. Lindenbrogii ex rec. Havercampi. Lugd. Bat. 1743.

[2552.] Die **Wundermann**'sche Buchh. in Münster sucht antiquarisch und bittet um Preisanzeige:
Steger's Ergänzungs-Conversations-Lexikon. 4—10. Bd.

[2553.] **H. Dominicus** in Prag sucht:
1 Veith, Bibliotheca Augustana. 12 Bde. Augsburg 1786—1796, od. die Ausg. in 4 Bdn. (Wesché. Fehlt.)
1 Zapf, Merkwürdigkeiten der Zapfischen Bibliothek. Augsburg 1787.

[2554.] **G. Schönfeld**'s Buchh. (C. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Gli ornati del coro della chiesa di S. Pietro in Perugia. Intagliati ivi in legno da Stefano da Bergamo, dapo Raffaele Sanzio da Urbino. Roma.

[2555.] **Th. Klose** in Kiel sucht billigst:
1 (Ewald) Beispiele des Guten. 5 Thle. Stuttg. — 1 Carstens, Beitr. z. Erläut. d. Lüb. Rechts. I. II. Lüb. — 1 Carstens, Access. ad. bibl. juris Lubec. 4. Lub. — 1 Diez, Grammat. d. roman. Sprachen. 3 Thle. Bonn. — 1 Dreyer, Einl. z. K. d. Lüb. Verordn. 4. Lüb. — 1 Dreyer, Samml. verm. Abhandlungen. 3 Bde. Rost. — 1 Ellendt, Lexicon Sophocl. 2 Vol. Regiom. — 1 Freytag, Soll u. Haben. 2 Bde. Lpz. — 1 Gutzkow, Ritter vom Geist. 9 Bde. Lpz. — 1 Herling, Syntax d. deutschen Sprache. 2 Thle. Frankf. — 1 Hirsch, M., Algebra. Berlin. — 1 Immermann's Schriften. 14 Bde. Düsseld. u. Hamb. — 1 Lessing's s. Schriften, hrsg. von Lachmann. 13 Bde. Berlin. — 1 Rost, deutsch-griech. Wörterbuch. Gött. — 1 Stein, Abhandl. d. Lübschen Rechts. 5 Thle. Lüb. Auch einzelne Bände.

[2556.] Die **Ferstl**'sche Buchh. in Gratz sucht:
1 Faber, Concionum opus tripartitum.
1 Humboldt, Kosmos. 3. 4. Bd. (Rein u. gut erhalten.)
1 Fernbach, Theaterfreund. Cplt. (II. Bd. fehlt beim Verleger.)

[2557.] Die **Besser**'sche Buchh. (W. Hertz) in Berlin sucht schleunig:
1 Pindar, ed. Boeckh. I. Thl. Abtheilg. 2.

[2558.] **Michael Glücksberg** in Warschau sucht antiquarisch:
1 Hinrichs' Bücherverzeichniß. Cplt.
1 Bossange, Catalogue de la librairie franç. Cplt.

[2559.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig antiquarisch:
2 Feuerbach, peinl. Recht. Nur 14. Aufl.
1 Mohl, Polizei. 3 Bde. Nur 2. Aufl.
1 Glück, Pandekten. Mit Register. Cplt.
1 Koch, das preuß. Landrecht. 4 Bde.
1 Tittmann's Handbuch.
Handlungen, welche mehrere dieser Artikel zugleich vorräthig haben, bitten wir um Offerten mit directer Post.

[2560.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig antiquarisch:
1 Solger, Vorlesungen über Aesthetik.

[2561.] **Aug. Lincke** in Friedrichshafen sucht antiquarisch:
1 Illustr. Jugendzeitung 1846—1858. (O. Wigand.)

[2562.] **Nitsch & Grosse** in Brünn suchen antiquarisch und bitten um Offerten:
1 Nestor's russische Annalen, v. Schlözer. 1—5. Bd.
1 Wißgrill, Schauplatz des österreich. Adels. 1—5.
1 Clément, Élévation de l'âme à Dieu. (Wien, Trattner. Od. eine andere Ausg.)

[2563.] **J. H. & J. Parker** in Oxford suchen:
3 Devarius, de linguae Graecae particulis, ed. Klotz. 2 Vol. 8.
2 Annalen der Physik und Chemie, begründet von Gilbert und fortgesetzt von Poggendorff. Band 1. bis 181. incl.
6 Weber, Corpus poetarum Latinorum.
1 Sinsart, Recueil de pensées diverses sur l'immatérialité de l'âme, etc. Colmar 1756.
1 Mémoires de la Margrave de Bayreith (princesse de Prusse). 2 Vols.
1 Tallemant de Reaux, Historiettes. 6 Vols.
1 Ranitz, Introductio in Habacuci vaticinia. 1808.
1 Schleyer, Würdigung der Einwürfe gegen die alttestamentlichen Weissagungen über den Untergang Babels. (Rottenburg a/N. 1835, Bäuerle.)

[2564.] **A. Gumprecht** in Leipzig sucht unter Preisanzeige:
1 Murhardt, Theorie u. Politik des Handels. 2 Bde. (Gött. 1831, Dieterich.)
1 Story, engl. u. nordamerik. Wechselrecht, deutsch v. Treitschke. (Lpz. 1845, Hinrichs.)

[2565.] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Schleiden, Grundzüge der wissenschaftlichen Botanik. 1. Thl.

[2566.] Die **C. F. Post**'sche Buchh. in Colberg sucht schleunigst, gut erhalten, neueste Aufl.:
1 Cicero, pro Archia, ed. Moebius. — 1 Cicero, in Catilinam, ed. Moebius. — 1 Tacitus, ed. Orelli. — 1 Lobeck, Rhematicon. — 1 Schleiermacher's Uebers. d. Plato. — 1 Plut., Philopoem., Flam. et Timoleon, ed. Baehr. — 1 Ahrens, de Graecae linguae dialect. I. II. — 1 Homeri Ilias, ed. Freytag. — 1 Plut., Aemilius Paulus et Timoleon, ed. Held. — 1 Plut., Solon, ed. Westermann. — 1 Roscher, Leben des Thukydides. — 1 Cicero, pro Plancio et Ligario, ed. Wernsdorf; — 1 de oratore, ed. Ellendt; — 1 Brutus, ed. Ellendt; — 1 de finibus, ed. Madvig; — 1 de officiis, ed. Störenberg; — 1 in Catilinam, ed. Beneke; — 1 pro Roscio, ed. Osenbrüggen. — 1 Sophocles, ed. Hermann.

[2567.] **Carl Helf** in Wien sucht:
1 Speculum Judaeorum, ed. Pfefferkorn. 1508.
1 Reuchlin, Joh., Epistolae obscurorum virorum.
1 Hagen, Carl v., Deutschlands literar. Verhältnisse ꝛc.
1 Macaulay, History of England.
1 Fürst, Concordanz. 2 Bde. Fol.
1 Lexikon, arabisch-französ.
1 Gaertner, de fructibus et seminibus plantarum.
1 Schkuhr, d. 2. Classe d. Linné'sch. Systems.
1 Sternberg, Revisio saxifragarum c. suppl.
1 Jacquin, Stapeliae in hortis Vindob. Col.
1 — Fragmenta bot.
1 — Eclogae plant. rarior.
1 — Eclogae graminum.
1 Endlicher, Atacta botanica.
1 — Meletemata.
1 Roxbourg, Flora Indica.
1 Schatt, Aroideen.
1 Pöppig, nova genera.
1 Pohl, Flora Brasiliensis.
1 Pfeiffer u. Otto, Cacteen.
1 Waldstein et Kitaibel, Plantae rarior. Hungariae. Cplt.
1 Roscoe, Menandrium.
1 Wight, Icones plant. Ind. orient.
1 Wendtland, Ericarum icon. et descr.
1 De Candolle, Plantes grasses.
1 Flore des serres. I—VIII.
1 Hedwards, botanic. regist.
1 Andrews, the botan. repository.
1 Hooker, Icon. plant.
1 Roxbourg, Plants of Coromandel.
1 Salm, Monographie du genre aloès.

[2568.] Die **Gräfe & Unzer**'sche Buchh. in Tilsit sucht:
1 Wetherell, die Sturmvögel.
1 — Queechy.
1 Reichenbach's Naturgeschichte des Pflanzenreichs.
1 Weber, Handbuch der psycholog. Anthropologie.

[2569.] **B. Behr**'s Buchhdlg. in Berlin sucht:
Bopp, Bibl. der Staatswissenschaften.
Calonius, Schlyter, Ihm u. A., 125 jurist. Dissertationen. Upsala, Lund, Helsingfors 1770—1840. (In einem Antiquar-Katalog angezeigt.)
Danjon, des prisons. Paris 1821.
Duchenne, de l'électrisation localisée et son applic. Paris 1855.
Engel, Geschichte der Moldau u. Wallachei.
Heine's und Börne's Schriften. Gut erhalten.
Meisel, Cours de style diplomatique. Dresde 1822—1824 ou Paris 1826.
Pertz, Monumenta Germaniae histor. Compl. oder einzelne Bde.
Villermé, des prisons. Paris 1820.

[2570.] **A. Walther** in Hechingen sucht antiquarisch, jedoch gut erhalten, und sieht geneigten Offerten entgegen:
Vehse, Gesch. der deutschen Höfe. (Sämmtliche bisjetzt erschienene Bände, mit Ausschluß von Sachsen.)
Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. (Sämmtliche bisjetzt erschienene Liefergn.)

[2571.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Krebs, Wanderungen durch Breslau. Mit Abbild. 1836. — 6 Ellendt, latein. Lesebuch. — Georges, lat.-deutsches Lexikon.

[2572.] Die **Wilh. Gilbers**'sche Buchh. in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangabe:
Berquem, Robert de, les merveilles des Indes orientale et occidentale, ou traité des pierres précieuses. 4. Paris 1661.
Jefferies, David, a treatise of diamonds and pearls. Mit Abbild. 8. London 1750. (Hiervon kann auch die französische Uebersetzung dienen.)

[2573.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:
Huschke, Studien. — Kant's Werke. — Warnkönig u. Stein, französische Staats- u. Rechtsgeschichte. — Rückert, Lehrb. d. Weltgeschichte. — Bonifacius, ed. Giles. — Baumgarten, casuist. Pastoraltheologie. — Wolf, Revolutionschronik. — Richter, Freiheitskriege. 3. Aufl. Heft 10. 23.

[2574.] **Léon Saunier** in Danzig sucht billig:
1 Beer, die Mängel der preußischen Medicinalgesetzgebung. Berlin, Nöhring.
1 Pater Darey. Historischer Roman aus der Regierungszeit der Königin Elisabeth. Vom Verf. v. Mount-Sorel. Leipzig, Kollmann. 3. Band apart.

[2575.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Lachmann, de fontibus Livii historiarum commentatio prima.
1 Stunden christkath. Andacht. Stuttgart, Cast.

[2576.] **A. Lehmkuhl & Co.** in Altona suchen billig:
1 Vollständigen Katalog der bisjetzt erschienenen Kataloge.

[2577.] **H. W. Schmidt** in Halle a/S. sucht:
1 Chasles, Gesch. d. Geometrie.

[2578.] **Wilhelm Roth's** Hof- Kunst- und Buchhdlg. in Wiesbaden sucht antiquarisch:
1 Christ, vollständige Pomologie. 2 Bde.
1 Diel, system. Beschreibung d. vorzüglichsten in Deutschland vorhandenen Kernobstsorten. Mit illum. Abbild. Cotta. 1—6. Heft.
1 Christ, pomolog. Handwörterbuch.
1 Thomas Waldau. Ein Lebensbild aus der Gegenwart.
1 Stammbaum des Königshauses Hohenzollern, v. Reinhard. 4 Blätter.

[2579.] **L. Oehmigke**'s Verlag (Fr. Appelius) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Steiger, der erste Brief Petri. Berlin.

[2580.] **B. Kabus** in Danzig sucht:
1 Photographisches Journal 1856. II. Sem. 1857 u. 1858. Cplt. (Spamer.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2581.] Gefälligst zurück erbitte mir, was Sie von der
Correspondance de Napoléon I. Vol. I.
auf Lager haben, da mir dieser erste Band z. B. gänzlich fehlt.

Alphons Dürr in Leipzig.

[2582.] Zurück erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Fröbel, Julius, Amerika, Europa und die politischen Gesichtspunkte der Gegenwart. Brosch.

Die Auflage ist gänzlich vergriffen und ich werde umgehende Rücksendung dankend anerkennen.

Berlin, den 12. Februar 1859.

Julius Springer.

[2583.] Zurück erbitte mir schleunigst:
Interessantes, nicht Jedermann Bekanntes.

Durch baldige Zurücksendung noch vor der Ostermesse werden mich die geehrten Handlungen sehr verbinden, weil es mir jetzt gänzlich an Exemplaren mangelt.

Leipzig. **C. A. Haendel.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2584.] Für mein Antiquariat suche ich einen liter. gebildeten, geschäftskundigen Mann, welcher geneigt wäre, sich für eine längere Dauer zu engagiren.

Carl Helf in Wien.

[2585.] Für ein Berliner Sortimentsgeschäft wird zum 1. April c. ein gewandter Gehilfe in gesetzten Jahren gesucht, der Willens ist, längere Zeit an einer Stelle zu bleiben. Vorzugsweise wird auf Herren reflectirt, die zu ihrer Empfehlung eine Stelle mehrere Jahre inne hatten. Platzkenntniß ist erwünscht. — Gehalt 300 ℛ vorläufig. Adressen franco an die Exped. d. Bl. sub N. S. 66.

[2586.] Ich suche für mein Sortimentsgeschäft zu möglichst baldigem Antritt einen soliden, tüchtigen Gehilfen, welcher vorzugsweise auf eine dauernde Stellung reflectirt.

Näheres auf directe Offerten.

Plauen, 12. Febr. 1859.

August Schröter.

[2587.] In einem bayerischen Verlagsgeschäft ist eine Gehilfenstelle zu besetzen. Nur an selbstständiges Arbeiten gewöhnte junge Männer, die Erfahrungen besitzen, wollen ihre Offerten an Herrn Franz Wagner in Leipzig richten.

Wünschenswerth ist es, daß der zu Engagirende in der katholischen Literatur routinirt ist.

[2588.] Ich suche einen soliden, tüchtigen Gehilfen, der schon früher im Sortiment arbeitete, für dauernde Stellung. Eintritt April oder früher. Offerten erbittet detaillirt

Th. Moritz in Glauchau.

[2589.] Für unsere Buchhandlung suchen wir sofort einen Gehilfen, der mit Lust und Liebe zu seinem Beruf Treue und Fleiß verbindet. Wir würden am liebsten auf solche Herren reflectiren, die geschäftlichen Ordnungssinn besitzen und zugleich Aussicht geben, längere Zeit in unserm Geschäft zu bleiben.

Colberg, den 28. Januar 1859.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[2590.] Ein seit 7 Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung zu Ostern ein anderweitiges Engagement in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte, am liebsten in Leipzig selbst. Gefl. Offerten sub F. # 15. befördert die Exped. d. Bl.

[2591.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der gegenwärtig in einer der ersten Buchhandlungen Oesterreichs conditionirt, aber Preuße ist, wünscht sich zum 1. April d. J. zu verändern und bittet geehrte Principale, die zu der gedachten Zeit eine offene Stelle in ihrem Geschäft haben, um Angabe ihrer Adresse sub T. P. an die Exped. d. Bl. — Atteste desselben sind sicher zufriedenstellend.

[2592.] Ein tüchtiger junger Mann, der von seinen Principalen bestens empfohlen ist, sucht auf den 1. April d. J. eine Stelle, am liebsten in einer tüchtigen Sortimentshandlung der Rheinprovinz. Offerten beliebe man unter der Chiffre H. H. an die Exped. d. Bl. senden zu wollen.

[2593.] Ein militärfreier junger Mann von 25 Jahren, seit 6½ Jahren im Buchhandel thätig, dem mehrere gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. April oder Mai a. c. eine Stelle. Gef. Offerten unter der Chiffre R. R. # 1. wird Herr Fr. Volckmar in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[2594.] Für einen außergewöhnlich befähigten jungen Mann von 16 Jahren, der alle Classen einer berühmten Realschule durchlaufen, der französischen und englischen Sprache mächtig ist, auch Latein gelernt hat, wird in einem Sortimentsgeschäft eine Lehrstelle gesucht. Etwaige Anerbieten wird Herr Ign. Jackowitz in Leipzig entgegennehmen.

Vermischte Anzeigen.

Frankfurter Bücher-Versteigerung.

[2595.] Für meine nächste, im Mai d. J. stattfindende Auction werden Beiträge (Bücher und Kunstgegenstände) bis Mitte März angenommen.

Frankfurt a. M. **Joseph Baer.**

[2596.] Wir bitten dringend, bei der Abrechnung die beiden gänzlich getrennten Firmen zu unterscheiden:

Wilhelm Schmid } Nürn-
J. Ludw. Schmid's Verlag } berg.

Victor Masson in Paris.

[2597.] Bei der bevorstehenden Ostermesse hat der Unterzeichnete die Ehre, ergebenst in Erinnerung zu bringen, dass er Disponenden unter keiner Bedingung gestatten kann, und dass er alle à Cond. gesandten und nicht remittirten Artikel unbedingt als verkauft annehmen muss.

Paris, im Februar 1859.

Victor Masson.

[2598.] **Nichts zur Disposition**

bitte ich zu stellen von:

Adam, Aufgaben zum Uebertragen in die Stolze'sche Kurzschrift. 3. Aufl.

weil hiervon zu Ostern eine neue Auflage erscheint.

Von Adam's stenographischem Lesebuche kann ich Disponenden nur einfach gestatten.

A. Gosohorsky's Buchh. (L. F. Maske) in Breslau.

[2599.] **Bitte!**

Besonderer Verhältnisse wegen bitten wir, uns diese O.-M. nichts zur Disposition zu stellen, welche Bitte auch auf unserer bereits versandten Remittenden-Factur ausgedrückt ist.

Hochachtungsvoll

Nördlingen, Ende Januar 1859.

C. H. Beck'sche Buchhandlg.

Nachtrag zu unserer Remittendenfactur.

[2600.] Beim Remittiren bitten wir zu beachten, daß wir von

Wunderlich, Geschichte der Medicin.

alle nicht abgesetzten Exemplare zurückerwarten; Disponenden hievon können wir unter keiner Bedingung gestatten.

Wir erkennen es mit besonderem Danke, wenn uns dieses Werk noch vor der Remissionszeit zurückgesandt wird, da es uns zur Expedition von festen Bestellungen an Exemplaren fehlt.

Stuttgart, im Febr. 1859.

Ebner & Seubert.

[2601.] **Zur Notiz!**

Nachdem meine Remittendenfacturen versandt sind, erlaube ich mir das Ersuchen: gewisse besonders bezeichnete Artikel nicht zur Disposition zu stellen, auch hier nochmals zu wiederholen.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich ferner, meine Firma und

J. G. Heyse's Verlag

nicht mit

Heyse's Sortiment (C. Ed. Müller), meinem Herrn Nachfolger im Sortiment, zu verwechseln.

Namentlich wollen die Leipziger Herren Collegen beachten, daß Herr K. F. Köhler, mein langjähriger Freund, von dem meine dortigen Interessen seit 22 Jahren auf das sorgfältigste wahrgenommen werden, meine Commission nach wie vor besorgt.

Bremen, 10. Februar 1859.

Joh. Georg Heyse.

[2602.] Ich versandte soeben meine diesjährige Remittendenfactur und bitte diejenigen Handlungen, denen sie etwa nicht zugekommen sein sollte, gef. verlangen zu wollen.

Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit nochmals zu wiederholen, daß ich von der

Collection M. Lévy

durchaus keine Disponenden annehmen kann.

Leipzig, 8. Februar 1859.

Alph. Dürr.

Unsere Remittenden-Factur

[2603.] über Rechnung 1858

wurde soeben versandt, mit dem Bemerken, daß wir aus mehrfachen Gründen Disponenden diesmal durchaus nicht gestatten können. An alle Handlungen, welche den Rechnungsabschluß über die Messe hinaus zu verschleppen belieben, müssen wir von da ab jede Zusendung einstellen.

Dresden, 8. Februar 1859.

H. Klemm's Verlag.

[2604.] **Meine Remittendenfactur O.-M. 1859**

habe ich heute an alle geehrten Handlungen versandt. Ich wiederhole hier mein, auf derselben ausgesprochenes Verlangen: mir von nachstehenden wenigen Artikeln, die mir theils gänzlich fehlen, theils in neuer Auflage vorbereitet werden, nichts zur Disposition zu stellen:

Gneist, englisches Verfassungsrecht. I. Bd.
Gotthelf, Bilder und Sagen aus der Schweiz.
— Anne Bäbi Jowäger. 2 Thle.
Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann.
Kalender für den Berg- und Hüttenmann.
Kletke, das Buch der Reisen.
Lange, Winke für Gesanglehrer.
Löffler, Hühnerzucht.
Kleine Schauspiele für Kinder.
Taschenbuch f. Forst- und Jagdmänner.

und darf um so bestimmter auf eine Beachtung meines Verlangens rechnen, als ich in Betreff von Disponenden stets gefällig bin.

Berlin, den 22. Januar 1859.

Julius Springer.

[2605.] Von

Lübsen's mathemat. Lehrbüchern

kann ich wegen Erscheinen neuer Auflagen keine Disponenden gestatten.

Otto Meißner in Hamburg.

[2606.] Da ich gute Verwendung für Jurisprudenz habe, so bitte ich, mir sofort unverlangt 2 Exemplare senden zu wollen.

Berlin, im Februar 1859.

H. Peters.

[2607.] Zur Errichtung einer Musikalienleihanstalt ist ein gut gewähltes Sortiment Musikalien unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Chiffre K. # 16. poste restante franco Leipzig.

[2608.] **3 Prämien-Blätter**

von Salentin, Webb und Kindler, lithogr. von M. Uefers, sind uns zum Verkauf übergeben. Für Reflectenten stehen Probe-Abdrücke zu Diensten.

Düsseldorf. **Zintgraff & Co.**

[2609.] **Aug. Eggeling** in Valparaiso kauft Münzen aus dem Mittelalter und der neueren Zeit, oder tauscht solche gegen hiesige südamerikanische ein und bittet um Offerten durch Hrn. Cranz in Hamburg. Von peruanischen, merikanischen ꝛc. Alterthümern habe ich ein kleines Lager.

[2610.] Gewandte Subscribentensammler,

welche gewohnt sind, mit dem gebildeten Theil des Publicums zu verkehren, werden unter Zusicherung guter Provision zum Vertrieb eines neu erscheinenden populären Kupferwerkes gesucht.

Franco Offerten unter Chiffre C. K. D. Subscribentensammler, welchen Zeugnisse und genaue Adresse beizufügen sind, befördert die Buchhandlung von Bernhard Hermann in Leipzig.

[2611.] **Zur gefl. Beachtung!**

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, Februar 1859.

Fr. Jul. Crusius,
Buchbinder.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ergebene Anfrage, was im Buchhandel Rechtens ist?

[2612.]

Dem nachstehenden Aufsatz wurde von der Redaction d. Bl. die Aufnahme in den nichtamtlichen Theil des Börsenblattes verweigert. Von der Ansicht ausgehend, daß der Gegenstand selbst keine Parteisache sei, sondern eine Frage betrifft, worüber manche Sortimenter Aufschluß wünschen werden, bringe ich, weil die Redaction, wie es den Anschein hat, diese Auffassung nicht theilt, meine Beschwerde als Inserat zur Oeffentlichkeit.

Herr G. H. Friedlein in Leipzig kündigte Anfangs 1857 die Uebersetzung von Marmont's Memoiren an, versprach sowohl im Prospect als auf der Factur, für 8 ℛ jene Memoiren complet in 8 Bänden zu liefern, und entnahm bei der Expedition des 2. Bandes den vollen Betrag für's Ganze. Gestützt darauf, erwarb ich 2 Abnehmer, denen gegenüber ich mich zur vollständigen Lieferung jenes Werkes zu 8 ℛ verpflichtete.

Mag nun Herr Friedlein oder der französische Verleger sich verrechnet haben, das weiß ich nicht, genug es convenirte Ersterem, die Druckeinrichtung so zu treffen, daß das Werk 9 Bände bildete, und ohne darüber irgend eine Erklärung zu geben, nahm er für diesen 9. Band 18 Ngr netto pro Exempl. baar nach.

Meine Käufer, gestützt auf mein Versprechen, welches eine treue Copie des Friedlein'schen war, verweigerten die Nachzahlung und erklärten: daß meine Verpflichtung, die Memoiren complet zu liefern, all' und jede fernere Nachberechnung ausschließe; die Eintheilung in Bänden sei Sache der Form, welche, wenn sie auch dem Versprechen entgegen sei, man sich vielleicht gefallen lassen könne, doch die festgestellte Preisbedingung für's Ganze, das sei der von mir unverbrüchlich zu erfüllende Contract.

Bei dieser Gelegenheit hatte ich unangenehme Bemerkungen auszuhalten, als z. B. „ob es Sitte im Buchhandel sei, daß, wenn der Verleger durch irgend einen Umstand oder, betroffen von einem Mißgeschicke, an seinem Vermögen beschädigt würde, er berechtigt sei, diesen seinen Verlust auf die ganze Fläche der Kundschaft zu vertheilen, welche mit ihm den oben erwähnten Contract der compl. Lieferung für 8 ℛ geschlossen hätten"? „Seien Zwischenfälle eingetreten, so möge er diese entwickeln und um Berücksichtigung derselben bitten, — aber solche Nachnahme ohne Sang und Klang, das sei, recht mild gesagt, etwas — — unzweckmäßig"! ꝛc. ꝛc.

Dies ungefähr schrieb ich ohne Zurückhaltung an Hrn. F., erhielt jedoch weder eine Antwort, noch viel weniger meine 1 ℛ 6 Ngr, weßhalb ich der Kürze wegen ohne Bedenken diesen Betrag beim nächsten Saldo in Abzug brachte.

Außer jenen Marmont's Memoiren ist Hr. F. auch Verleger eines sogen. polygraphischen Journals: „Faust" genannt, wovon ich 2 Ex. bezog, die der Genannte s. Z. baar nachgenommen hatte. Weil ich wegen des erwähnten Abzugs von 1 ℛ 6 Ngr die Jahresrechnung nicht rein saldirt hatte, so hielt er, mit souveräner Ignorirung meiner Gründe, urplötzlich mephistophelisch seinen „Faust" zurück.

Als Sortimenter hatte ich nun zu der Noth, die mir Herr Friedlein bereitete, auch noch die meiner Kunden auszuhalten; ich zügelte also mein Gemüth und zahlte, damit mit dem „Faust" mir nicht auch noch die Kunden entgingen, die erwähnten 1 ℛ 6 Ngr, welche Hr. F. bestens acceptirte, und dadurch das Vertrauen, endlich den entbehrten „Faust" zu sehen, in mir lebhaft erweckte.

Doch das war leider eine heißblütige Illusion, die an Hrn. F's. kaltblütiger Berechnung scheitern sollte.

Während des Verlaufs des oben Auseinandergesetzten war die Rechnung mit Hrn. F. ihren bescheidenen Lauf fortgegangen. Weil nun die buchhändl. Jahresrechnung nach meiner Ansicht als ein Uebereinkommen zu betrachten ist, wobei der sich ergebende Saldo in nächster Ostermesse gezahlt wird, so ist es mir wohl nicht zu verübeln, daß ich mit Erstaunen Hrn. F's. Erklärung d. d. Nov. 1858 las, worin er mir zu wissen that, daß trotz der von ihm für den Marmont eincassirten 1 ℛ 6 Ngr und trotz des längst cplt. bezahlten „Faust" er die Fortsetzung des Blattes doch nicht eher expedire, bis ich die laufende Rechnung bezahlt hätte.

So ist das Factum; — ich bin in meiner kleinen Sphäre, wie viele Andere, auf Zurückhaltung angewiesen, bitte daher, weil ein allgemein geschäftlicher Begriff in dieser Differenz liegt, erfahrene Geschäftsmänner, meine Zweifel aufzuklären, ob Hr. F. berechtigt ist:

1) den festgesetzten Pränumerationspreis willkürlich zu erhöhen; und
2) die Auslieferung des pränum. für das ganze Jahr bezahlten Journals zu verweigern?

Stralsund, den 9. Februar 1859.

Siegmund Bremer.

Erwiederung.

Als Entgegnung auf das Vorstehende habe ich Folgendes mitzutheilen:

Marmont's Memoiren waren in Paris als in acht Bänden erscheinend angekündigt. Jeder Band der von mir debitirten Uebersetzung umfaßt den Inhalt eines Bandes des Originals, und wurde zum Preise von 1 ℛ berechnet. Dem Buchhandel gegenüber offerirte ich von dem Preise von 8 ℛ für alle acht Bände 40 % gegen baar, und Hr. Bremer verlangte 2 Ex. zu dieser Bedingung. Gegen die Beendigung des Werkes zeigten die Pariser Verleger an, daß noch ein neunter Band erscheinen würde, der übrigens ebenso stark war, als alle übrigen. Diesen berechnete ich nun in der deutschen Uebersetzung ebenfalls à 1 ℛ, und denjenigen, welche die ersten acht Bände gegen baar bezogen hatten, expedirte ich diesen Band gleichfalls gegen baar mit 40 %. Hieraus geht hervor, daß es sich in diesem Falle nicht um eine willkürliche Erhöhung des Pränumerationspreises handelte, wie dem Hrn. Bremer auch wiederholt auseinandergesetzt worden ist, ohne daß derselbe davon Notiz genommen.

Daß Hrn. B. nach Bezahlung der fraglichen 1 ℛ 6 Ngr die Fortsetzung des „Faust" eingehalten wurde u. s. w., geschah ohne meine specielle Genehmigung seitens meines Expedienten, der sich dazu veranlaßt sah, weil die nachträgliche Bezahlung obigen kleinen Postens seitens des Hrn. B. nur mit Vorbehalt erfolgt war, also nicht als eine definitive Ausgleichung desselben betrachtet werden konnte. Uebrigens sind die beanstandeten Nummern jetzt expedirt.

Leipzig, d. 13. Febr. 1859.

G. H. Friedlein.

[2613.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

[2614.] **Abschlußbücher, Abschlußformulare,**
von welchen Proben zu Diensten stehen, empfiehlt
Leipzig. **Theod. Thomas.**

[2615.] **Fingerzeig**
für unordentliche Leute.

Wenn man 20 Jahre lang in großen und kleinen Sortimentshandlungen Bücher verkauft hat, so begreift man nicht, woher die vielen Klagen über Schwierigkeiten, Concurrenten, Antiquare und dergl. Paradepferde der Phrasenmacherei kommen. — Wenn man aber nach und nach eine Anzahl Sortimentshandlungen in Augenschein nimmt, so bekommt man eine einfachere praktische Ansicht von der Sache und kann in der Regel den Mangel an Geschäften auf einen einzigen Grund zurückführen, auf: Unordnung. — Wenn man ein Buch gar nicht kennt oder nicht finden kann, so kann man es auch nicht verkaufen. — Wenn man seinen Ordnungssinn darin sucht, daß man unterwegs leicht verbogene Bücher oder solche, wo sich die Bilder ein wenig abgedruckt haben, sofort als unverkäuflich zurückschickt, — da weiß man auch nicht, was jeder Verkäufer wissen sollte, nämlich, daß die Käufer sich aus solchen Kleinigkeiten nichts machen. — Ich für meine Person glaube nicht, daß so geleitete Handlungen Geschäfte für die Dauer machen können, und hebe bei Zeiten die Rechnung auf.

Stuttgart, im Februar 1859.

Rudolph Chelius.

[2616.] **Ankündigungen**
und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:

Monatschrift für exacte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 Sgr.)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile 1½ Sgr.)

Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Elsner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 Sgr.)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 Sgr.)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 Sgr.)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage 1½ bis 3 ℛ.

Berlin. **Julius Springer.**

[2617.] **Zu Inseraten**
empfehlen wir
Die Glocke.
Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.
Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4½ Ngr no.
Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**
von A. H. Payne.

[2618.] Inserate
für die
Kölnische Zeitung
(Auflage 14,000)
werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber verwende mich ganz besonders.

Pet. Bollig's Buchh. in Cöln.
Aurel Frühbuß.

[2619.] Ankündigungen auf dem Umschlag von
Saphir und Glaßbrenner's Conversationslexicon für Geist, Witz und Humor. 30 Lieferungen.
würden bei der bedeutenden Auflage von außerordentlichem Erfolge begleitet sein.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum nicht mehr als 3 Ngr. in laufender Rechnung. Bei Baarzahlung gewähre ich 10% Rabatt.

Rob. Schäfer's Verlag
in Dresden.

[2620.] **Zu Inseraten**
empfehle ich die bei mir in Commission erscheinende
Monatschrift für jüdische Theologie
Ben Chananja
und berechne die durchlaufende Petitzeile auf dem Umschlage mit 1½ Ngr.

800 Anzeigen betreffenden Verlages lasse ich, nach vorheriger Einsendung eines Probeexplrs., derselben gegen Vergütung von 1½ ₰ beiheften.

Auch bespricht sie neue Werke der jüdischen Literatur, und befördere ich die Beischlüsse gern.

Szegedin, im Februar 1859.

Sigm. Burger.

[2621.] Zu Inseraten für den
Boten aus dem Riesengebirge
(Auflage 5400),
die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

[2622.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden
Allgemeinen Wahlzettel
für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige
zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ Ngr. in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg.**
Exped. des allgem. Wahlzettels.

Berliner Gerichtszeitung.

[2623.] Zur Ankündigung populären Verlags empfehle ich den Herren Verlegern die
Berliner Gerichtszeitung.
Auflage 5000.
Insertionsgebühren à Petitzeile 1½ Sgr.

Bei öfterer Insertion, oder bei Inseratbeträgen über 3 ₰ gewähre ich
16⅔% Rabatt in Rechnung,
25% „ bei Baarzahlung.

Der günstige Erfolg einer Anzeige in dieser Zeitung ist wohl nicht zu bezweifeln, wenn man sich klar macht, welcher Unzahl von Lesern dieses Blatt gehört. Auch existirt wohl kein öffentliches Local Berlins, in dem diese Zeitung nicht ausliegt.

Berlin, 1. Februar 1859.

G. Behrend.
Firma: Falckenberg'sche Verlagsbuchhdlg.

[2624.] Inserate auf dem Umschlage der
Grenzboten
halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr.; Beilagegebühren 3 ₰.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten" bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 14. Februar 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142¾
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	—	57⅛
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Ldr. à 5 ₰	k. S.	—	109⅜
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	k. S.	57¼	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152¼	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	3 Mt.	6. 21¼	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80¼	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S.	—	95½
	3 Mt.	—	93¾

Sorten.		
Kronen (Verein-Hand.-Goldm. à ¹/₄₅ Zpfd. Brutto u. ¹/₅₀ Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 ₰ pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	9⅜
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Rc. pr. Stück	—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 ₰ . . Agio pr. Ct.	—	4¾
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.	—	4¾
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.	—	—
Idem 20 Kr. . . . . „ d°.	100¾	—
Idem 10 Kr. . . . . „ d°.	97½	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	458
Silber „ d°. d°.	—	29¾
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . .	—	100½
Idem in Oestr. Währ.	—	95⅝
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ₰ . .	—	99¼
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99¼

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₰ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — „Des Pudels Kern." IV. — Anfrage. — Dank und Erwiederung auf die Notiz „Zur Statistik des Bücherabsatzes" in Nr. 17. d. Bl. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 2486—2624. — Börse in Leipzig, am 14. Februar 1859.

Adolf & C. 2511.
Anonyme 2488—89. 2585. 2587. 2590—94. 2607. 2610.
Asher & C. 2547.
Bangel & S. 2529. 2559—60.
Baer, J. 2532. 2595.
Barth 2501.
Bechhold 2613.
Beck in N. 2599.
Behr 2569.
Behrend in B. 2623.
Bertling 2571.
Besser'sche Buchh. in B. 2557.
Blöcker 2540.
Bollig 2618.
Bremer 2612.
Brockhaus 2523.
Burger 2491. 2620.
Chelius 2615.
Cruſius in Lpzg. 2611.
Didot Frères, F. & C. 2508.
Dominicus 2553.
Dürr, R. 2497. 2502. 2522. 2524. 2581. 2602.
Ebner & S. 2600.
Eggeling 2544. 2609.
Exp. d. Rhein. Blätter 2504.
Exp. d. Stimmen der Zeit 2513.
Ferstl 2556.
Fischhaber 2531.
Friedlein in C. 2551.
Friedlein in L. 2612.
Gerhard 2515.
Gerstenberg 2491.
Gilbers 2572.
Glücksberg, M., in Wrsch. 2558.
Golohorsky 2598.
Gräfe & U. in T. 2506. 2568.
Grosse 2519.
Gumprecht 2561.
Haendel 2583.
Hasselberg 2516.
Helf 2567. 2584.
Helwing 2546.
Herbig in L. 2624.
Hepse Berl. 2528. 2601.
Hirzel 2512.
Horvath 2514. 2530.
Kabus 2580.
Klemm, H., in D. 2603.
Klose 2555.
Kober & M. 2520.
Köhler in L. 2541.
Kunst-Anst., Engl. 2617.
Lehmkuhl & C. 2576.
Levy 2535. 2538.
Lincke in F. 2561.
Lintz 2493.
Lucas in W. 2542.
Luckhardt, C. 2490.
Masson 2597.
Mayer in N. 2534.
Mayer, G., in L. 2500. 2507.
Meißner, O., in H. 2605.
Mohr, J. C. B., in H. 2505.
Moritz 2588.
Müller, J., in A. 2565.
Naumann 2496.
Naumburg 2622.
Nitsch & G. 2562.
Oembigke Berl. 2499. 2579.
Orgelbrand in Wrsch. 2526.
Parker 2563.
Perthes, J. 2521.
Peters in Brl. 2606.
Pfaundler in J. 2537.
Post 2566. 2589.
Riegel in B. 2487.
Rieger in S. 2517.
Rosenthal 2621.
Roth 2578.
Rziwnatz 2539.
Saunier in D. 2574.
Schäfer in D. 2619.
Schlawitz 2492.
Schmid, J. L., in N. 2596.
Schmid, W., in N. 2596.
Schmidt in H. 2550. 2577.
Schnee 2510.
Schneider in Brl. 2527.
Schönfeld 2554.
Schroeder 2495.
Schröter 2586.
Schultheiß 2545.
Schulz in L. 2549.
Schünemann 2525.
Spamer 2518. 2548.
Springer 2582. 2604. 2616.
Stechert 2486.
Stechert'sche Buchh. 2536.
Tauchnitz, B. 2498.
Thomas 2614.
Villaret 2543.
Walther 2570.
Weber & C. 2573.
Wesener 2533.
Williams & N. 2575.
Wittmann 2503.
Wundermann 2552.
Zinkgraff & C. 2608.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **B. G. Teubner.**